

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/4382

über die
Ministerin für Finanzen
des Landes Schleswig-Holstein
Frau Monika Heinold
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Gesehen
und weitergeleitet
Kiel,



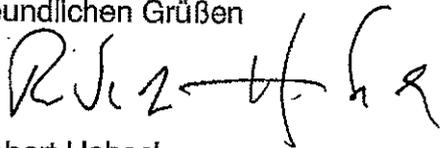
4. Juni 2015

31. Sitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2010
hier: Nr. 8 Information/Kennntnisnahme – Umdruck 17/1210 – Zielvereinbarung
Landwirtschaftskammer

Sehr geehrter Herr Rother,

mit Schreiben vom 23.03.2015 hat die Landwirtschaftskammer den Bericht zur Zielvereinbarung für das Jahr 2014 an das MELUR übersandt (Anlage 1). Die Fachbereiche des MELUR haben die jeweiligen Beiträge bewertet und eine Stellungnahme abgegeben. Mit Schreiben vom 26.05.2015 wurde der Landwirtschaftskammer mitgeteilt, dass dem Bericht in der vorliegenden Form zugestimmt wird (Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Habeck



-47-
(Vis)

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: V 122 /
Meine Nachricht vom: /

Martin Seefeld
martin.seefeld@melur.landsh.de
Telefon: 0431 988-5143/
Telefax: 0431 988-6155143/

26.05.2015

Stellungnahme zum Bericht der Landwirtschaftskammer (LK) zur Zielvereinbarung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zuleitung des Berichtes über die Zielvereinbarung (ZV) für das Jahr 2014. Die Fachbereiche des MELUR haben die jeweiligen Beiträge geprüft und mir dazu eine Stellungnahme abgegeben. Der Bericht findet in der vorliegenden Form meine Zustimmung. Die folgenden Anmerkungen der Fachbereiche des MELUR gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

Maßnahmen in der Tierhaltung:

Maßnahme 2:

Schulungen und fachliche Betreuung der Beratungskräfte:

Die im Bericht angegebene Anzahl durchgeführter Schulungen entspricht der Zielvorgabe.

Eine detaillierte Aufstellung fehlt allerdings.

Maßnahme 8:

Fachliche Fortbildung der Lehrkräfte:

Die im Bericht angegebene Anzahl durchgeführter Schulungen entspricht der Zielvorgabe.

Wann die Fortbildung stattgefunden hat, geht aus den Unterlagen nicht hervor.

Maßnahmen im Pflanzenbau:

Maßnahme 8:

Veröffentlichungen:

Es wurden statt der geplanten 140 – 160 Veröffentlichungen lediglich 95 erreicht. Begründung: verspätete Wiederbesetzung einer Referentenstelle. Für 2015 wird erwartet, dass die vereinbarten Kennzahlen erreicht werden.

Maßnahmen in der Forst:

„Die Maßnahme Nr. 5 – Schaffung neuer Waldflächen – soll beibehalten werden. Die Planzahlen für 2015 sollen auf 30 ha festgelegt werden.“

Der Leiter der Forstabteilung, Herr Sturies und Herr Hinrichsen (MELUR, V 547) haben Einvernehmen darüber erzielt, dass trotz des abnehmenden Anteils geförderter Erstauf- forstungsfläche neue Waldflächen aufgrund unterschiedlicher Motive auch zukünftig ent- stehen werden und dies dazu beiträgt, den Waldanteil in Schleswig-Holstein weiter zu er- höhen.

In Absprache mit den zuständigen Fachbereichen des MELUR wird um eine entsprechen- de Anpassung bzw. um eine kurze Rückmeldung zu den angesprochenen Punkten gebe- ten.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Seefeld

Bericht zur Zielvereinbarung für das Wirtschaftsjahr 2014

Zwischen dem damaligen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) und der Landwirtschaftskammer (LK) wurde am 02.12.2010 eine Fortführung der bereits seit 2002 bestehenden Zielvereinbarung beschlossen. Diese Zielvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.01.2011 bis zum 31. Dezember 2015.

Unverändert wurde auch in der aktuellen Zielvereinbarung die Stellung der Landwirtschaftskammer als Selbstverwaltungseinrichtung der Agrarwirtschaft und ihre Schlüsselfunktion herausgestellt. Sie ist in dieser Funktion Mittler zwischen Praxis und staatlicher Verwaltung, Politik, Wissenschaft sowie in besonderem Maße der Öffentlichkeit und den Verbrauchern. Die Maßnahmen sind daher im Wesentlichen unter diesen Aspekten und dem generellen Nutzen für die Gesellschaft und den Agrarsektor dargestellt. Ausgenommen sind Beratungsleistungen mit primärem Nutzen für einzelne Unternehmer als auch durch Landesverordnung übertragene Weisungsaufgaben sowie sonstige Aktivitäten der Landwirtschaftskammer (z.B. Messen).

Der Zielvereinbarung liegen folgende Aufgabenbereiche zugrunde:

- I. Berufsbildung
- II. Bildung und Beratung
- III. Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau
- IV. Tierhaltung einschließlich Fischerei
- V. Gartenbau
- VI. Forstliche Beratung

1) Maßnahmen und Kennzahlen

Die Überarbeitung und Anpassung der Maßnahmen und Kennzahlen für die aktuelle Zielvereinbarungsperiode erfolgte auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen und der Weiterentwicklung der Maßnahmen durch neue strategische Ziele (z.B. Klimawandel).

Die Kennzahlen der bisherigen Maßnahmen wurden im Vergleich der alten zur aktuellen Zielvereinbarung geringfügig nach unten angepasst, so dass der verringerten Höhe der Landesmittel zumindest teilweise Rechnung getragen wurde. Zusätzlich wurde ein Kennzahlenkorridor ab 2011 eröffnet. Dadurch kann auf die jährliche Anpassung der Kennzahlen verzichtet werden, solange diese innerhalb des Korridors bleibt.

Die Maßnahmen und Kennzahlen sind in der Anlage beigefügt. Weiterhin sind in den Zielvereinbarungsbögen detaillierte Nachweise über Seminare, Vorträge etc. zusammengestellt und beigefügt worden.

2) Kostennachweis

Der Landwirtschaftskammer wird für die in der Zielvereinbarung beschriebenen Maßnahmen ein jährlicher Landeszuschuss gewährt. Diese Kostenbeteiligung deckt einen Teil der finanziellen Aufwendungen für Aufgaben, die sie im allgemeinen öffentlichen Interesse und gene-

rell für den Agrarsektor wahrnimmt. Der Zuschuss wird jährlich um 190.000 Euro reduziert, von 3,010 Mio. € in 2011 auf 2,250 Mio. € im Jahr 2015.

Vereinbart wurde, dass im Rahmen des Berichtes die Einnahmen und Ausgaben zusammengestellt und gleichzeitig der Kostendeckungsgrad für die einzelnen Aufgabenbereiche dargestellt werden. Für das Berichtsjahr 2014 ergibt sich folgendes vorläufiges Ergebnis:

Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben	Budgetzuweisung	Kostendeckungsgrad
	in Euro			
Berufsbildung	138.100	256.300	59.000	76,9
Bildung und Beratung	303.700	891.200	294.000	67,1
Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau	551.200	2.190.700	819.100	62,6
Tierhaltung einschl. Fischerei	378.400	1.000.100	310.600	68,9
Gartenbau	221.400	1.641.400	709.500	56,7
Forstliche Beratung	1.435.100	1.931.000	247.800	87,2
Gesamt:	3.027.900	7.910.700	2.440.000	69,1

Den Einnahmen und Ausgaben liegt die Kostenrechnung der Landwirtschaftskammer zugrunde. Die Beträge wurden gerundet. Die Ausgaben enthalten die Personal- und Sachkosten jeweils ohne Gemeinkosten.

Für die Berechnung des Kostendeckungsgrades wurde das ZV-Budget berücksichtigt. Auf diese Weise wird die Kostenentwicklung der Aufgabenbereiche bei gleichzeitiger Reduzierung der Zielvereinbarungsmittel wiedergegeben.

3.) Organisationsveränderungen

Im Jahr 2014 ergaben sich keine nennenswerten Organisationsveränderungen. Zu Ihrer Information haben wir unser Organigramm, Stand Dezember 2014, der Anlage beigelegt.

Wir bitten um Prüfung des Gesamtberichtes. Für weitere Fragen und Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.



Dr. Coester

Anlagen



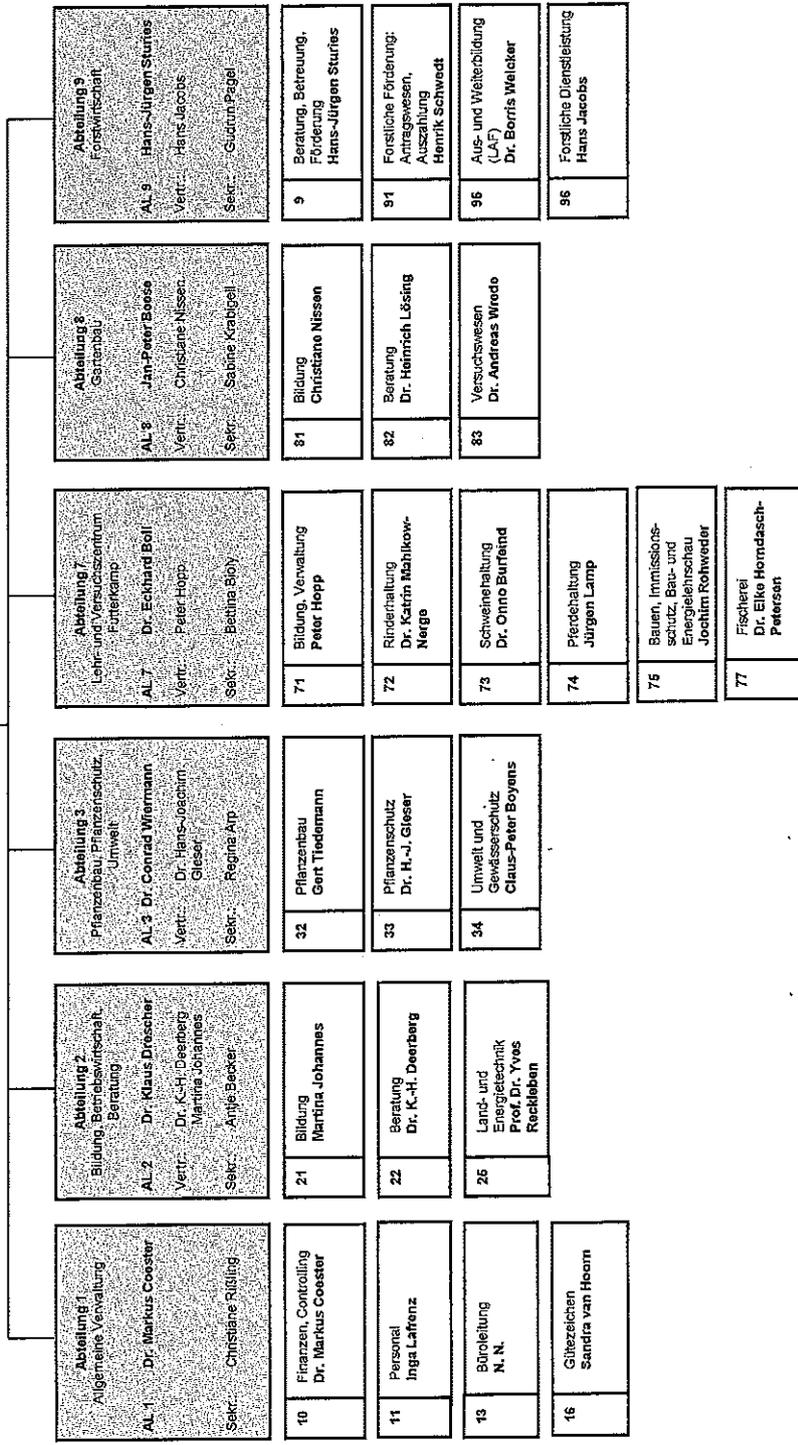
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Hauptamtliche Organisation
Stand: 16.12.2014

Geschäftsführer
GF Peter Levsen Johannsen
SIGF Dr. Eckhard Boll
GF 1 Petra Pank

Interne Revision
IR Simone Weimann

EIP Innovationsbüro Agrar
Carola Ketschold

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
PR 1 Daniela Rixen
PR 2 Isa-Maria Kuhn



Anschrift:

Geschäftsführung
Abteilung 1, 2, 3, 7
Grüner Kamp 19 - 17
24798 Rendsburg
Tel. (04331) 9453-0
*Fischerei

Abteilung 7
Futerkamp
24327 Blekendorf
Tel. (04381) 9009-99

Abteilung 8
Tuisen 16
Hamburg Str. 115
23795 Bad Segeberg
Tel. (04351) 95964

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung		Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich Berufsbildung		
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015		I

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen			Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	
1.	Fortbildungslehrgänge, Exkursionen, fachpraktische Übungen für Meisteranwärter/innen	Kursteilnehmer/-innen	25-60	38	100%		25 – 60
		Anzahl Kurse	1-3	2	100%		1-3
		Landwirtschaftsmeister/in	1	1			
		Tierwirtschaftsmeister/in Pferdewirtschaftsmeister/in Hauswirtschaftsmeister/in (Fischwirtschaftsmeister/in s. Abt. 7)	1 1 1	1 1 1			
2.	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung des Berufsabschlusses nach § 45 Abs. 2 BBG Hauswirtschafter/in	Kursteilnehmer/innen	21	19	100%		19
		Anzahl Kurse	1	1			1
3.	Beratung und Information über Förderprogramme für die Aufstiegsfortbildung	Beratungskontakte	40-60	60	100%		60
		Stipendienbetreuung	25-30	29	100%		28
4.	Beratung und Information über Berufsausbildung im Agrarsektor	Berufsmessen/ Schulbesuche etc.	25	36	144%	Steigerung der Aktivitäten zur Berufsnachwuchswerbung	30-40

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Berufsbildung	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	I

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen			Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	
5.	Information und Weiterbildung von Ausbilder/innen im Agrarbereich	Ausbildertagungen	10-12	12	100%		10 – 12
		Ausbilderseminare	1-2	1	100%		1 - 2
6.	Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise	Anerkennungen	2-5	6	120%		5-10
7.	Mitwirkung bei der Vorbereitung der Berufswettbewerbe (Land/Bund), Unterstützung der Landjugend	Wettbewerbe, Teilnehmerzahlen	0	0			1

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	Januar - Mai 2014	Rendsburg	Vorbereitungslehrgang Landwirtschafts- /Tierwirtschaftsmeister/innen	Diverse	19
2	Januar - Oktober 2014	Futterkamp	Vorbereitungslehrgang Pferdewirtschaftsmeister/innen	Diverse	19

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Nr. 2

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	Januar – Dezember 2014	Rendsburg	Vorbereitungslehrgang zur Erlangung des Berufsab- schlusses Hauswirtschaf- ter/in nach § 45,2 BBiG	Diverse	19

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Nr. 5

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	Januar – Dezember	Breitenfelde Leezen Bad Oldesloe Futterkamp Husum/Niebüll Schleswig Itzehoe Rendsburg Heide Husum (Werker) Rendsburg (Pf.W.) Rendsburg (Fachkraft AS)	12 Ausbildertagungen	Diverse Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer	
2	19./20.11., 10./11.12.	Rendsburg	Lehrgang „Sonder- qualifizierung für Aus- bilder/innen von Wer- ker/innen 2014/15“ (80 Std./10 Tage)	Diverse	16

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung		Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich Bildung und Beratung		
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015		II

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung	Plan 2015	
		Bezeichnung	Plan 2014			Ist 2014
1.	Erarbeitung, Aufbereitung und Weitergabe von Wissen über betriebswirtschaftliche Fragen und die Auswirkungen agrar- und umweltpolitischer Maßnahmen bzw. Anpassungsmöglichkeiten	Studien	0	0		
		Gutachten	0	0		
		Erhebungen und Veröffentlichungen	12-18	19	106%	12 - 18
		Vorträge	15-20	20	100%	15 - 20
		Arbeitstagungen	3-5	4	100%	3 - 5
2.	Fachlich-konzeptionelle Vorleistung für die Beratung in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten und in der künftigen Unternehmensführung einschließlich Beratung zu staatlichen Förderprogrammen	Beratungskräfte	18-24	21	100%	18 - 24
		Arbeitstagungen	3-5	4	100%	3.- 5
3.	Fortbildung von Mitarbeiter/innen, Berater/innen, Ringberater/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen von LLUR/MLUR	Seminarveranstaltungen	18-22	24	109%	18 - 22
		Teilnehmer/innen	400-500	534	107%	400 - 500

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	II

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung	Plan 2015	
		Bezeichnung	Plan 2014			Ist 2014
4.	Prüfung, Anerkennung und Fortbildung im landwirtschaftlichen Sachverständigenwesen	Betreuung	55-60	60	100%	55 – 60
		Prüfungen	2-4	3	100%	2 – 4
		Fortbildungsseminare	2	2	100%	2
		Arbeitstagungen	2-3	2	100%	2 -3
5.	Fort- und Weiterbildung von landwirtschaftlichen Unternehmern und Unternehmerinnen und mitarbeitenden Familienangehörigen	Seminarveranstaltungen	40-50	41	100%	40 – 50
		Teilnehmer/innen	450-600	554	100%	450 - 600
6.	Fachliche Vorbereitung und Koordination zielgruppenspezifischer Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für agrarische Arbeitnehmer/innen oder solche, die eine entsprechende Tätigkeit im Agrarbereich aufnehmen wollen	Seminare (Teilnehmer/innen)	10-15 90-130	12 179	100% 137%	10-15 90 - 150
		Vortragsveranstaltungen/Lehrfahrten (Teilnehmer/innen)				a.o. Nachfrage

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	II

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	
7.	Öffentlichkeitsarbeit für Fort- und Weiterbildung durch Erstellung und Versand des Weiterbildungskataloges, Fachartikel, Rundschreiben und Internetpräsentation	Auflage Weiterbildungskataloge	7500-8500	8500	100%	7500 - 8500
8.	Beratung und Information von Arbeitnehmer/innen zu beruflichen Perspektiven, zur Erlangung des nachträglichen Berufsabschlusses von langjährig Beschäftigten im Agrarbereich sowie zu Fördermöglichkeiten bei der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Weiterbildung	Beratungskontakte	15-20	18	100%	15 - 20
		Informationsblätter	1-3	3	100%	1 - 3
9.	Beratung und Information von Arbeitnehmer/innen zu sozialen Programmen, Risikoversorge sowie bei finanziellen Notlagen	Beratungsveranstaltungen	1	0	0%	1
		Teilnehmer/innen	15	0	0%	15
		Informationsblätter	1-3	3	100%	1 - 3

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung		Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich Bildung und Beratung		
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015		II

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
					in %	Begründung bei >20 %	
10.	Information und fachliche Vorleistungen zu betrieblichen Beschäftigungsformen <ul style="list-style-type: none"> Betreuung der Betriebshilfsdienste Rundschreiben Beratungen 	Veranstaltungen Rundschreiben Anzahl Vorträge Mitarbeitereinstellung/-beschäftigung	1-2 1-2 40-60 1-3	2 2 53 3	100% 100% 100% 100%		1-2 1-2 40-60 1-3
11.	Fachliche und konzeptionelle Vorleistungen für den Bereich Einkommensalternativen und Weitergabe von Informationen durch Veröffentlichungen in Print- und elektronischen Medien, Weiterbildung von Landfrauen (Vorträge, Seminare, Demonstrationen) sowie telefonische und schriftliche Auskünfte	Artikel Vorträge Seminare Arbeitstagen	15-20 5-10 25-40 2	12 10 38 2	80% 100% 100% 100%	Längere Erkrankung einer Beratungskraft	10-15 5-10 25-40 2

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung		Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich Bildung und Beratung		
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015		II

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Ist 2014	in %	Abweichung / Erläuterung Begründung bei >20 %	Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014				
12.	Vorleistungen für Beratung bei der Aufnahme bzw. Umsetzung eines neuen Erwerbszweiges; Prüfung der persönlichen, rechtlichen, betrieblichen und fachlichen Voraussetzungen, Aufzeigen von Alternativen sowie Beratung über staatliche Fördermaßnahmen	Beratungskräfte	4-6	4	100%		3 - 5
		Arbeitstagungen	2	2	100%		2
13.	Informationen für Verbraucher über Dienstleistungen auf landwirtschaftlichen Betrieben	Broschüren	2	2	100%		2
14.	Einarbeitung und Weitergabe von Kenntnissen über landwirtschaftliche Produkt- und Faktormärkte	Berichterstattungen	52	52	100%		52
		Arbeitstagungen	2-3	3	100%		2 - 3

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	28.1.2014	Middlum/Föhr	Agrarreform 2015 – was ist zu erwarten	Dr. Deerberg	55
2.	28.1.2014	Lensahn	Situation auf dem Getreidemarkt	B. Irps	40
3.	21.1.2014	Eckernförde	Erfolgreich heute – erfolgreich morgen	J. Claußen	50
4.	6.2.2014	Futterkamp	Aktuelle Stromtarife, Umlagen, Anbieterwechsel und Fristen	D. Wietzke	50
5.	25.2.2014	Tarp	Auswirkung der Agrarreform auf Futterbaubetriebe	Dr. Deerberg	75
6.	20.2.2014	Barlt	Betriebsversicherungen optimal gestalten	H. Bremer	35
7.	6.3.2014	Kiel	EU-Agrarreform 2015	Dr. Deerberg	45
8.	27.3.2014	Appelhülsen/Münster	Energiekosten einsparen	D. Wietzke	100
9.	24.4.2014	Brokstedt	Grundfutterkosten im Fokus	G. Bruhns	30
10.	8.4.2014	Eutin	Betriebsversicherungen optimieren	M. Panknin	30
11.	21.5.2014	Rendsburg	Windenergie in S.-H.	W. Eggersglüß	130
12.	22.5.2014	Hohenwestedt	Betriebliche Aspekte der Grünlandnutzung	Dr. Deerberg	55
13.	25.6.2014	Sarzbüttel	Die Märkte für Futtermittel, Dünger und Getreide	B. Irps	35
14.	19.6.2014	Rendsburg	Biogasanlagen richtig versichern	H. Bremer	30
15.	22.9.2014	Schnarup-Thumby	Windenergie, Repowering vor Ort	W. Eggersglüß	55

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 1

Efd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1.	18.1.2014	Büromanagement im landwirtschaftlichen Unternehmen – durch effiziente Organisation den Alltag meistern	G. Bruhns	Bauernblatt S.-H.
2.	Januar 2014	Braugerstenanbau in Schleswig-Holstein	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
3.	Januar 2014	Ausblick auf die Märkte im Jahr 2014	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
4.	8.2.2014	Betriebsversicherungen optimal gestalten	H. Bremer	Bauernblatt S.-H.
5.	Februar 2014	Wie lese ich meinen Buchabschluss?	Dr. Deerberg	Rheinische Bauernzeitung
6.	Februar 2014	Getreidemarkt – Aktuelle Situation	B. Irps	Top agrar
7.	Juni 2014	Wohin mit den Bohnen und Erbsen?	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
8.	12.7.2014	Gesetzliche Rente besser als private	H. Bremer	Bauernblatt S.-H.
9.	Juli 2014	Ernteprognosen der Welt	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
10.	8.8.2014	Was bringen Betriebsauswertungen?	Dr. Deerberg	Bauernblatt S.-H.
11.	August 2014	Auswirkungen des Importstopps Russlands	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
12.	September 2014	Ernte eingefahren – wie geht es weiter?	B. Irps	Bauernblatt S.-H.
13.	27.9.2014	Agrarreform 2015 - Anbaudiversifizierung: Wie ist das Greenig zu bewerten?	Dr. Deerberg C.-P. Boyens	Bauernblatt S.-H.
14.	4.10.2014	Bereitstellung ökologischer Vorrangflächen und deren Bewertung	Dr. Deerberg S.-P. Boyens	Bauernblatt s.-H.
15.	20.10.2014	Finanzierung von Altenteilerhäusern	J. Claußen	Bauernblatt S.-H.

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 1

16.	1.11.2014	Auszubildende richtig versichern	H. Bremer	Bauernblatt S.H.
17.	November 2014	Als Frau gut abgesichert	H. Bremer	DLZ Magazin
18.	15.11.2014	Wenn zwei (oder mehr) sich streiten, bedarf es einer Streitkultur	J. Hochmann	Bauernblatt S.-H.
19.	29.11.2014	Wie kann Zusammenarbeit im Team gelingen?	J. Hochmann	Bauernblatt S.-H.

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Thema	Teilnehmer insgesamt	Ringberater	Selbständige Berater	MELUR/LLUR-Mitarbeiter	Lehrkräfte
1	Grünland/Futterbau	39	15	./.	14	6
2	Grünlandpflanzenbestimmung und praktische Grünlandwirtschaft	21	8	2	./.	7
3	Schweineproduktion	34	4	2	5	3
4	Rindviehhaltung	52	39	1	./.	7
5	Excel-Workshop: Tipps und Tricks – Modul I (2 Termine)	30	16	./.	2	./.
6	Erneuerbare Energien	23	8	1	2	5
7	Excel-Workshop: Tipps und Tricks – Modul II (2 Termine)	25	13	./.	1	./.
8	Ökonomie	73	31	1	14	13
9	Rhetorik und Präsentation (2 Termine)	14	5	./.	3	./.
10	Gekonnt schreiben – nur wie gelingt's?	6	1	./.	./.	./.
11	Ökologischer Landbau	15	2	1	6	5
12	Pflanzenschutz aktuell	25	6	./.	./.	14
13	Silage-Profi	19	11	1	./.	2

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd Nr.	Thema	Teilnehmer insgesamt	Ringberater	Selbständige Berater	MELUR/LLUR-Mitarbeiter	Lehrkräfte
14	Zeitmanagement und Büroorganisation für Beratungskräfte	11	8	1	./.	./.
15	Sozio-ökonomische Beratung	13	./.	7	./.	./.
16	Natur und Umwelt	51	12	2	20	8
17	Professionelle Entwicklung der Beraterpersönlichkeit	11	9	./.	./.	./.
18	Ackerbau	41	20	./.	1	8
19	Mediation	11	5	./.	./.	1
20	Die Macht der Gewohnheiten (2 Termine)	20	4	1	./.	./.
	Gesamt	534	217	18	68	79

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 5

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
1	Kraftvoll zum persönlichen Ziel	1	7
2	Reich werden mit 150 Kühen – Geht das?	1	7
3	Büromanagement – Den Büroalltag besser meistern	4	47
4	Management der Klauengesundheit	3	56
5	Eigenstromversorgung mit kleinen Windenergieanlagen und Solarstrom	2	30
6	Mehr Milch von der Futterfläche	1	19
7	Wenn der/die Hofnachfolger/in fehlt: Den Ausstieg gezielt planen	2	19
8	Solarstrom in der Praxis	1	10
9	Meine Mitarbeiter zu einem Team entwickeln	1	7
11	Die Hofübergabe richtig vorbereiten	2	38
12	Biogasbetreiberschulung	3	80
13	Kleckern oder Klotzen	1	12
15	Arbeitskreis Führungskräfte	3	38
16	Energiekosten gezielt einsparen	2	20
17	Eutergesundheit – Dauerhaft zu einer niedrigen Zellzahl	1	29

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
18	Fruchtbarkeitsmanagement	2	40
19	Getreide und Ölsaaten: Neue Vermarktungsmodelle	1	14
20	Düngeplanung	1	22
21	Kälber- und Jungviehaufzucht	2	28
22	BAFF Aufbaukurs - Seminarmodule	6	17
23	Elektronischer Sammelantrag	1	14
	Gesamt	41	554

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 6

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
1	Stauden für extreme Standorte	1	10
2	Einstieg in die Führungsrolle	1	8
3	Schnecken, Läuse, Maden	1	21
4	Innenraumbegrünung	1	13
5	Planung, Memoriam Garten	1	22
6	Gräser	2	33
7	Obstbaumschnitt	1	15
8	Ziergehölzschnitt	1	14
9	Herbizide in der Baumschule	1	18
10	Sommerschnitt an Obstgehölzen	1	13
11	Staudenpräsentation	1	12
	Gesamt	12	179

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 10

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	05.11.2014	Bredstedt	Arbeitsverträge und Beschäftigungsformen	Helmut Krüger	26
2	07.11.2014	Osterrönfeld	Arbeitsverträge und Beschäftigungsformen	Helmut Krüger	23
3	26.11.2014	Rendsburg	Mindestlohn in der Landwirtschaft	Helmut Krüger	40

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 11

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	15.2.	LaJu Kiel	Einkommensalternativen	Liehmenn-Kress	40
2	19.3.	Futterkamp	Rechtliche Rahmenbedingungen Bauernhofpädagogik	Von Ludowig	22
3	8.5.	Neukirchen/Kneipp	Richtig Essen und Trinken	Liehmenn-Kress	6
4	9.5.	Rendsburg	Keine Angst vor vielen Essern	Von Ludowig	14
5	12.5.	Kaltenkirchen	Heimische Gerichte	Von Ludowig	50
6	11.6.	Rendsburg	Rechtl. Rahmenbed. Kräuterexperten	Von Ludowig	22
7	7.10.	Kropp	Essen richtig genießen	Liehmenn-Kress	85
8	13.10.	Klein Nordende	Gemüse a la Saison	Liehmenn-Kress	60
9	18.11.	Rendsburg/Gruppe a. Belarus	Urlaub auf dem Bauernhof in SH	Baum	25
10	3.12.	Schleswig/Bioland	Bauernhofpäd.	Schiller	25

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
Nr.	Versuche, Erhebungen, Erprobungen	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %
1.	zur Nutzung des Züchtungsfortschrit- tes bei Getreide, Öl-, Eiweiß und Fut- terpflanzen sowie bei Kartoffeln und Feldgemüse und zur Erarbeitung standortangepasster Sortenempfeh- lungen für eine nachhaltige und um- weltgerechte Pflanzenproduktion mit dem Ziel der Verbesserung von Er- trag, Gesundheit, Qualität sowie zur Verringerung von Umweltauswirkun- gen und zur Anpassung an den Kli- mawandel	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	85-100	108	108	85-100
2.	zur speziellen Sortenintensität / An- baustrategie, Optimierung und Min- derung des Pflanzenschutz- und Düngemitelesatzes	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	40-50	52	104	40-50
3.	zum effizienteren und umweltgerech- ten Nährstoffmanagement und zur Weiterentwicklung der guten fachli- chen Praxis	Versuche	10-12	11	100	10-12

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	
4.	zur Einführung neuer landtechnischer Verfahren mit dem Ziel eines effektiven Ressourceneinsatzes	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	2-4	3	100	2-4
5.	zur geruchs- und nährstoffverlustarmen Gülleausbringung	Erprobungen	1-3	2	100	1-3
6.	zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe hinsichtlich stofflicher und energetischer Verwertung unter Einbeziehung der Natur-, Klima-, Gewässer- und Bodenschutzbelange	Erprobungen	6-8	16	200	erhöhte Nachfrage aus der Praxis durch die Greening-Auflagen 8-10
7.	zum ökologischen Pflanzen- und Gartenbau, in der ökologischen Tierhaltung und im Bereich Landtechnik	Versuche Marktfrucht Futterbau Feldgemüse Gartenbau	insg. 22-28 15 2 4 2	23	100	22-28

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

Nr.	Maßnahmen (Stichworte) Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	
8.	Veröffentlichungen in Print- und elektronischen Medien	Publikationen davon: im ökologischen Landbau	140-160 8-10	95 20	68 200	130-150 10-12
9.	Jährliche Herausgabe der „Richtwerte für die Düngung“ inkl. laufender Aktualisierung der „Stickstoffseite“ und zentrale Informationsbereitstellung (z. B. aktuelle Beratungsempfehlungen) auf der LK-Homepage	Publikationen	1	1	100	1
10.	Gestaltung und Herausgabe eines für Anwender / Landwirte kostenlosen praxisproben Düngereplaners / Bilanzrechners auf Basis der Richtwerte der Düngung	Publikationen	1	1	100	1
11.	Feld- und Versuchsbesichtigung mit Führung	Besichtigungen davon: im ökologischen Landbau	40-50 6-8	54 11	108 138	40-50 8-10

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %
12.	Durchführung und Begleitung von landesweiten bzw. länderübergreifenden Veranstaltungen	Veranstaltungen	15	30	200	erhöhte Nachfrage 15-20
13.	Seminare, Fortbildungen, landesweite Informationsveranstaltungen zu speziellen Fragestellungen (insbes. im Kontext zum Gewässer- und Bodenschutz, Natur- und Klimaschutz)	Seminare davon: im ökologischen Landbau	10 1-2	14 3	140 150	Neue Ausrichtung im Seminarangebot 15-20
14.	Umweltberatung durch Veröffentlichungen und Vorträge	Vorträge Seminare Publikationen	15-25 2-5 15-20	23 3 20	100 100 100	15-25 2-5 15-20

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015	
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %
15.	Darstellung und Vertretung agrarstruktureller Belange bei Gesetz- und Planungsinitiativen sowie Schutzgebietsausweisungen auf allen Verwaltungsebenen für die Bereiche Boden, Wasser, Luft, Natur und Landschaft sowie im Bau- und Planungsrecht	Stellungnahmen zu Gesetzen	5-15	8	100	5-15
	Schutzgebietsausweisung		5-15	3	60	Höhe von uns nicht zu beeinflussen
	Bauleitplanungen		600-800	961	120	

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	III

	Flurneuordnungs- /Planfeststellungsverfahren	2 – 6	6	100	2-6
	Grundwasserentnahmen	-			
16. Erstellung von Fütterungsempfehlungen im ökologischen Landbau (durch LK-Abteilung 7)	Publikationen/Vorträge	2-3	6	200	Verstärktes Engagement 2-3

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n), ggf. kurze Erläuterung
1	LSV Ackerbohnen	Barlt, Futterkamp, Hohenlieth, Loit	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	LSV Futtererbsen	Futterkamp, Schuby	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
3	Gräserartenvergleich A12/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
4	RKL und LUZ in Reinsaat und Gräsermischungen, A12/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
5	Gräser- Mischungsvergleich A07/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
6	Gräser- Mischungsvergleich A08/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
7	Gräser- Mischungsvergleich A13/E14	Sollwitt	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
8	Gräser Reifeprüfung A13/E14 (Sorten und Mischungen)	Futterkamp, Schuby	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
9	LSV Dt. Weidelgras Aussaat 2012 / Ernte 2014	Futterkamp 2x, Schuby	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
10	LSV Welsches Weidelgras A13/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
11	LSV Welsches Weidelgras A12/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
12	LSV Sommer-Braugerste	Barlt, Schuby, Süderhastedt	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
13	LSV Sommer-Futtergerste	Barlt, Schuby, Süderhastedt	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
14	Wintergerste-LSV	Barlt, Futterkamp, Kastorf, Loit, Schuby, Sönke-Nissen-Koog, Süderhastedt	7	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n) ggf. kurze Erläuterung
15	LSV Sommerhafer	Barlt, Futterkamp, Schuby, Süderhastedt	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
16	Kartoffel-LSV	Barlt, Schuby	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
17	Landessortenversuch Körnermais früh	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
18	Landessortenversuch Silomais früh	Barkhorn, Nordstrand, Sollwitt, Wallsbüll	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
19	Landessortenversuch Silomais mittelfrüh	Barkhorn, Süderhastedt, Wolkenwehe	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
20	Silomais Saat-/Erntetermin	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
21	Reifeprüfung Silomais	Barkhorn, Futterkamp, Nordstrand, Schuby, Schuby/Tolk, Süderhastedt, Wallsbüll, Wolkenwehe	8	ohne bestimmte Laufzeit	n
22	Sortenvergleich	Schuby, Wallsbüll	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
23	Sortenversuch zur Biogaserzeugung 2013	Schuby/Tolk	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
24	Sortenversuch Biogas Nord Nübel	Schuby/Tolk	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
25	Sortenversuch Biogas Nord	Barkhorn, Wallsbüll	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
26	Sortenversuch Biogas Süd	Futterkamp, Wolkenwehe	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
27	LSV Winterraps	Elskop, Futterkamp, Johannisdorf, Kastorf, Loit, Schuby, Sönke- Nissen-Koog, Steinwehr, Süderhastedt	9	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n) ggf. kurze Erläuterung
28	LSV Phomaresistenzprüfung	Steinwehr	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
29	Beobachtungsversuch zur Auskreuzung CL-Raps	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
30	Winterraps Sortenvergleich Spätsaat	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
31	Winterroggen-LSV	Schuby, Süderhastedt	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
32	Wintertriticale-LSV	Kastorf, Loit, Schuby, Süderhastedt	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
33	LSV Sommerweizen	Barlt, Futterkamp, Sönke-Nissen-Koog	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
34	WW-Sortenleistung im Daueranbau	Futterkamp, Harzhof, Kastorf, Sönke- Nissen-Koog	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
35	Winterweizen-LSV	Barlt, Futterkamp, Harzhof, Kastorf, Loit, Sönke-Nissen-Koog	6	ohne bestimmte Laufzeit	n
36	Winterweizen- Sortenversuch, frühe Saatzeit	Futterkamp, Kastorf, Loit	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
37	Winterweizen- Sortenversuch, normale Saatzeit	Futterkamp, Kastorf, Loit	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
38	Winterweizen- Sortenversuch, späte Saatzeit	Futterkamp, Kastorf, Loit	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
39	Sortenversuch frühreifer Winterweizen	Barlt, Futterkamp, Loit, Sönke-Nissen- Koog	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
40	WW-Sortenvergleich auf der Geest	Schuby, Süderhastedt	2	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 2

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n), ggf. kurze Erläuterung
1	Kalkung von Luzerne in Rein- und Mischbeständen	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	Zwischenfruchtversuch X Düngung	Bovenau	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
3	Hybrid-Wintergerste in Abhängigkeit von Saatstärke und Düngung	Futterkamp, Loit	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
4	Düngungsintensitäten in Wintergerste	Futterkamp, Kastorf	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
5	LSV und Saatstärkenversuch Blaue Süßlupine	Futterkamp, Lindenhof	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
6	Bestandesdichte im Silomais	Barkhorn, Futterkamp, Nordstrand, Schuby, Süderhastedt, Wolkenwehe, Wulfshagen	7	ohne bestimmte Laufzeit	n
7	Schwefeldüngung zu Silomais	Barkhorn, Futterkamp, Nordstrand, Schuby, Süderhastedt, Wolkenwehe, Wulfshagen	7	ohne bestimmte Laufzeit	n
8	Winterraps Beizung x Saatstärke	Futterkamp, Johannishof, Kastorf, Loit, Sönke-Nissen- Koog, Steinwehr, Süderhastedt	7	ohne bestimmte Laufzeit	n
9	P-Düngung in Ackerbaufruchtfolgen (RAW-WW-GW)	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
10	Winterraps Durchwuchs x Bestandeseigenschaften und Ertrag	Elskop, Futterkamp, Loit, Steinwehr, Süderhastedt	5	ohne bestimmte Laufzeit	n
11	Intensität der N-Düngung im Winterraps	Futterkamp, Loit, Sönke-Nissen-Koog, Steinwehr	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
12	Aufteilung der N-Düngung im Winterraps	Kastorf, Loit, Sönke- Nissen-Koog, Steinwehr	4	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
13	N-Düngung THG-Bilanzen im Winterrap	Futterkamp, Loit, Schuby, Sönke- Nissen-Koog	4	ohne bestimmte Laufzeit	n
14	teilflächenspezifische Saatstärken im Winterweizen	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
15	N-Düngung zu Winterweizen (N-Modelle)	Barlt, Futterkamp, Kastorf, Sönke- Nissen-Koog	4	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n) ggf. kurze Erläuterung
1	Zwischenfruchtversuch	Bovenau, Nordstrand	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	Fruchtfolge- Düngungsversuch zur N- Bilanz	Futterkamp	1	ab 2007	n
3	Unterfußdüngung zu Silomais	Futterkamp, Schuby	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
4	Fruchtfolgeversuch - Maismono zu Mais in Fruchtfolge	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
5	Silomaisanbau im Wasserschutzgebiet	Schuby	1	ab 1996	n
6	Fruchtfolge- Düngungsversuch zur N- Bilanz	Futterkamp	1	ab 2007	n
7	Wirkung organischer Düngemittel in Ackerbaufruchtfolgen	Steinwehr	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
8	Fruchtfolgeversuch mit WW, GW, RAW, EF, WS	Sönke-Nissen-Koog	1	47. Jahr	n
9	Fruchtfolge- Düngungsversuch zur N- Bilanz	Futterkamp	1	ab 2007	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 4

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n), ggf. kurze Erläuterung
1	LSV Ackerbohnen, pfluglos	Ostenfeld	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	LSV Ackerbohnen, Pflug	Lindenhof	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
3	Düngung und Bewässerung im Kartoffelanbau	Schuby	1	2011-2015	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 5

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n) ggf. kurze Erläuterung
1	Depotdüngung mit Wirtschaftsdünger im Silomais	Schuby, Steinwehr	2	2012-2015	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 6

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (/n) ggf. kurze Erläuterung
1	Sommergerste-GPS	Schuby 2x	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	Sommerhafer-GPS	Schuby, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
3	Roggen-GPS	Futterkamp, Schuby, Sönke-Nissen-Koog	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
4	Sommertriticale-GPS	Schuby, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
5	Triticale-GPS	Futterkamp, Schuby, Sönke-Nissen-Koog	3	ohne bestimmte Laufzeit	n
6	Sommerweizen-GPS	Schuby, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
7	Winterweizen-GPS	Futterkamp, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 7

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n) ggf. kurze Erläuterung
1	Ackerbohnen- Sortenversuch im Öko- Landbau	Futterkamp, Johannisdorf	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
2	Öko-Sortenversuch Körnererbsen	Futterkamp, Johannisdorf	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
3	Dt. Weidelgras im Öko- Landbau, A12/E14	Schuby	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
4	Öko-Tomaten, Cut & Carry-Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
5	Öko-Tomaten, Cut & Carry-Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
6	Kohlrabi, Cut & Carry- Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
7	Porree, Cut & Carry- Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
8	Porree, AB-Dichtsaa- Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
9	Wirsing, AB-Dichtsaa- Versuch	Friedrichsgabekoog	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
10	Wintergerste im Öko- Landbau	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
11	Öko-Sortenversuch Sommerhafer	Futterkamp, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
12	Kartoffel-Sortenversuch im Öko-Landbau	Futterkamp, Lindhöft	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
13	Silomais-Sortenversuch im ökologischen Landbau	Wulfshagen	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
14	Winterroggen im Öko- Landbau	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
15	Spelzweizen (Dinkel)- Sorten im Öko-Landbau	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
16	Wintertriticale im Öko- Landbau	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
17	Öko-Sortenversuch Sommerweizen	Lindhöft, Sönke- Nissen-Koog	2	ohne bestimmte Laufzeit	n
18	Winterweizen im Öko- Landbau	Trenthorst	1	ohne bestimmte Laufzeit	n
19	Wertprüfung Winterweizen im Öko-Landbau (+ LSV)	Futterkamp	1	ohne bestimmte Laufzeit	n

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 8

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	01.01.2014	Konservieren oder Silieren	Dr. Thaysen	Raps
2	15.02.2014	Siegerehrung der Silomeisterschaften	Dr. Thaysen	BB, Internet
3	28.06.2014	GPS: Eine sinnvolle Alternative und Ergänzung zum Maisanbau teil 1	Dr. Thaysen	BB, Internet
4	05.07.2014	Welche GPS-Art bringt die höchsten Methanausbeuten, Teil 2	Dr. Thaysen	BB, Internet
5	12.07.2014	Was bringen Silierzusätze zu triticales GPS? Teil 3	Dr. Thaysen	BB, Internet
6	18.04.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 1. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
7	25.04.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 2. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
8	03.05.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 3. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
9	10.05.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 4. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
10	17.05.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 5. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
11	24.05.2014	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt, 6. Mitteilung	Dr. Thaysen	BB, Internet
12	17.05.2014	Heu, Silage oder Heulage für Pferde?	Dr. Thaysen	BB, Internet
13	27.09.2014	Welche Häcksellänge ist optimal?	Dr. Thaysen	RBZ
14	27.09.2014	Maissilage optimal verdichten	Dr. Thaysen	RBZ
15	15.10.2014	52 Betriebe ausgewertet: Maissilage 2012	Dr. Thaysen	BB, Internet
16	01.10.2014	Könerleguminosen: Silieren oder konservieren	Dr. Thaysen	Flyer der UFOP
17	20.09.2014	Frühbezug Silomais	Dr. Grimme	BB, Internet
18	09.08.2014	Getreide GPS	Dr. Grimme	BB, Internet
19	06.12.2014	LSV Silomais	Dr. Grimme	BB, Internet
20	12.04.2014	Maisaussaat	Dr. Grimme	BB, Internet
21	30.08.2014	Maisfeldtage	Dr. Grimme	BB, Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
22	13.03.2014	Veranstaltung Maistag	Dr. Grimme	BB, Internet
23	27.09.2014	Maiszünsler	Dr. Grimme	BB, Internet
24	20.03.2014	Produktionstechnik	Dr. Grimme	BB, Internet
25	10.05.2014	Stand der Kultur Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
26	13.12.2014	Biogas-Sortenversuch Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
27	06.09.2014	1. Reifeprüfung Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
28	13.09.2014	2. Reifeprüfung Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
29	20.09.2014	3. Reifeprüfung Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
30	27.09.2014	4. Reifeprüfung Mais	Dr. Grimme	BB, Internet
31	02.08.2014	LSV Ergebnisse Wintergerste	Dr. Stephan	BB, Internet
32	09.02.2014	LSV Sortenempfehlung Wintergerste	Dr. Stéphan	BB, Internet
33	23.08.2014	LSV Ergebnisse Winterweizen	Dr. Stephan	BB, Internet
34	06.09.2014	LSV Sortenempfehlung Winterweizen	Dr. Stephan	BB, Internet
35	13.09.2014	LSV Ergebnisse/Sortenempfehlung Winterroggen	Dr. Stephan	BB, Internet
36	27.09.2014	LSV Ergebnisse/Sortenempfehlung Wintertriticale	Dr. Stephan	BB, Internet
37	24.01.2014	LSV Ackerbohnen und Sortenempfehlung	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
38	24.01.2014	Hinweis Tag der Ackerbohne	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
39	31.01.2014	LSV Futtererbsen und Sortenempfehlung	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
40	21.02.2014	Bericht Tag der Ackerbohne	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
41	21.02.2014	N-Düngung Winterraps 2014	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
42	01.03.2014	Saatstärke von Ackerbohnen	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
43	08.03.2014	Anbauhinweise für Ackerbohnen	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
44	08.03.2014	Ackerbohnen RP-Gehalte	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
45	15.03.2014	Futtererbsen RP-Gehalte	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
46	21.03.2014	Aufteilung der N-Düngung zu Winterraps in 2 oder 3 Gaben	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
47	15.04.2014	Ergebnisse zu Folicur in Ackerbohnen	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
48	06.06.2014	Hummeln in Ackerbohnen, Foto zur Blüte	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
49	13.06.2014	Saatgut und erste Sortenempfehlung für 2015	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
50	20.06.2014	40 Jahre Qualitätsrapszüchtung	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
51	05.07.2014	Kornerträge im konventionellen Anbau	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
52	01.08.2014	Durchwuchs von Altraps	Dr. W. Sauer mann	Bauernblatt
53	01.08.2014	Frühsaaten von Winterraps	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
54	08.08.2014	Anbautechnik von Winterraps	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
55	01.08.2014	Rapsernte LK kompakt	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
56	15.08.2014	LSV Winterraps	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
57	29.08.2014	Spätsaaten Winterraps	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
58	26.09.2014	LSV Ackerbohnen Kornerträge und erste Sortenempfehlung	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
59	14.11.2014	Frischmassemethode	Dr. W. Sauer mann	BB, Internet
60	15.08.2014	Kornerträge im konventionellen Anbau	Dr. W. Sauer mann	Land & Forst
61	01.06.2014	Sortenempfehlung für den Norden	Dr. W. Sauer mann	DLZ
62	10.02.2014	Leistungen ausgedünnter Rapsbestände	Dr. W. Sauer mann	Z. Raps 1/14
63	10.02.2014	Saatstärke von Ackerbohnen anpassen	Dr. W. Sauer mann	Z. Raps 1/14
64	10.02.2014	Einsatz von Folicur in Ackerbohnen	Dr. W. Sauer mann	Z. Raps 1/14
65	01.01.2014	Ergebnisse der EUSV Ackerbohnen und Futtererbsen	J. Gronow und Dr. W. Sauer mann	Z. Raps 2/14

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
66	01.01.2014	Ergebnisse der EUSV Sonnenblumen und EUSV HO Sonnenblumen	J. Gronow, Dr. G. Barthelmes und Dr. W. Sauermann	Z. Raps 2/14
67	01.04.2014	Ergebnisse BSV und EUSV Winterraps	J. Gronow und Dr. W. Sauermann	Z. Raps 2/14
68	01.09.2014	40 Jahre Anbaumstellung Raps	Dr. W. Sauermann	Z. Raps 3/14
69	01.09.2014	Leistungen von Erucarapssorten	Dr. W. Sauermann und J. Gronow	Z. Raps 3/14
70	41974	Anbau von Ackerbohnen	Dr. W. Sauermann	top agrar
71	18.01.2014	Landessortenversuch Kartoffeln für den ökologischen Landbau -Landessortenversuch Kartoffeln-	G.Tiedemann	Bauernblatt SH, Seite 35 u. 36
72	08.02.2014	Ökolandessortenversuche Körnerleguminosen -Standorte überzeugten mit guten Erträgen und Proteinwerten-	G.-U. Krug	Bauernblatt SH, Seite 31 bis 36
73	15.02.2014	Ökolandessortenversuche Sommergetreide Schleswig-Holstein-Sönke Nissen Koog mit sehr guten Erträgen durchgestartet-	G.-U. Krug	Bauernblatt SH, Seite 39 bis 42
74	15.03.2014	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit neuem Ausschuß -Fachausschuss ökologischer Landbau gegründet-	C. Ketelhodt	Bauernblatt SH, Seite 32
75	15.03.2014	Persepektiven für den Ökolandbau in SH -Symbolischer Startschuss für mehr Miteinander-	D. Rixen und C.Ketelhodt	Bauernblatt SH, Seite 28-32
76	15.03.2014	Neuer Ansatz im ökologischen Gemüsebau Düngen und Mulchen mit Grünmasse	G. Alpers	Bauerblatt SH, Seite 33 u. 34
77	24.05.2014	Bio-Vermarktung-Know-how gefragt	C. Ketelhodt	Bauernblatt SH, Seite 51 u. 52
78	12.06.2014	Intensive Versuchsaktivitäten der Landwirtschaftskammer	Dr. Wiermann	Bauernblatt SH, Seite 43
79	09.08.2014	Landessortenversuche 2014 "Öko-Wintergerste 2014"	Krug	Bauernblatt SH, Seite 30 u. 31
80	30.09.2014	Landessortenversuch "Öko-Triticale 2014"	Krug	Bauernblatt SH, Seite 34 u. 35
81	30.08.2014	Landessortenversuch "Öko-Winterroggen 2014"	Krug	Bauernblatt SH, Seite 35 u. 36
82	13.09.2014	Landessortenversuch "Öko-Dinkel 2014"	Krug	Bauernblatt SH, Seite 43 u. 44

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
83	20.09.2014	Landessortenversuch Öko-Winterweizen 2014	Krug	Bauernblatt SH, Seite 29 - 31
84	13.12.2014	Ausschuss aktuell " Ökologischer Landbau vor großen Herausforderungen"	Dr. Wiermann	Bauernblatt SH, Seite 36
85	13.02.2014	Ergebnisse ÖSV-HA u. WS 13 Vorabveröffentlichung per Email	Krug	Versendung per Email
86	13.02.2014	Ergebnisse ÖSV-EF u. BA 13 Vorabveröffentlichung per Email	Krug	Versendung per Email
87	31.07.2014	Ergebnisse ÖSV-Wintergerste 2014	Krug	Versendung per Email
88	27.08.2014	Ergebnisse ÖSV-Winterroggen 14	Krug	Veröffentlichung im Internet
89	27.08.2014	Ergebnisse ÖSV-Dinkel 14	Krug	Veröffentlichung im Internet
90	01.09.2014	Ergebnisse ÖSV-Triticale 14	Krug	Veröffentlichung im Internet
91	19.09.2014	Ergebnisse ÖSV-Winterweizen 14	Krug	Veröffentlichung im Internet
92	20.12.2014	Ergebnisse LSV Kartoffeln 2014	Tiedemann	Bauernblatt
93	14.06.2014	Stand der Kulturen	Tiedemann	Bauernblatt
94	05.04.2014	Wissenstransfer Praxis	Tiedemann	Bauernblatt
95	02.08.2014	Grundstein für erfolgreiche Grasernte 2015 legen	Dr. Wiermann	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Feld- und Versuchsbesichtigung mit Führung zu Maßnahme Nr. 11

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	07.07.2014	Raum RZ	Seminarleitung' Excursion Ökolg. Landbau'	Dr. Thaysen	35
2.	14.05.2014	Seedorf	Seminarleitung Grünlandpflanzen	Dr. Thaysen	35
3.	13.06.2014	Schuby	Energiepflanzen auf der Geest	Dr. Grimme	50
4.	23.06.2014	Schuby	Feldtag Schuby	Dr. Grimme	50
5.	02.09.2014	Barkhorn	Feldtag Mais	Dr. Grimme	100
6.	04.09.2014	Hemdingen	Feldtag Mais	Dr. Grimme	70
7.	08.09.2014	Krumstedt	Feldtag Mais	Dr. Grimme	40
8.	09.09.2014	Wallsbüll	Feldtag Mais	Dr. Grimme	200
9.	11.09.2014	Krumstedt	Feldtag Mais	Dr. Grimme	30
10.	15.09.2014	Leezen	Feldtag Mais	Dr. Grimme	50
11.	16.09.2014	Scholderup	Feldtag Mais	Dr. Grimme	40
12.	31.07.2014	Schuby	Kartoffeltag- Aktuelle Anbausituation Kartoffeln	G. Tiedemann	120
13.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	47

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
14.	23.06.2014	Schuby	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	22
15.	25.06.2014	Futterkamp	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	65
16.	26.06.2014	Süderhastedt	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	32
17.	27.06.2014	Loit	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	45
18.	01.07.2014	Harzhof	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	10
19.	07.07.2014	Sönke-Nissen-Koog	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	100
20.	08.07.2014	Barlt	Feldführung Getreideversuche	Dr. Stephan	26
21.	04.03.2014	Kastorf	Versuchsfeldführung Anbau-technik Winterraps, N-Düngung	Dr. Wolfgang Saueremann	11
22.	06.03.2014	Futterkamp	Versuchsfeldführung Anbau-technik Winterraps, N-Düngung	Dr. Wolfgang Saueremann	25
23.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Saueremann	12
24.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Saueremann	14
25.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Saueremann	10
26.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Saueremann	16

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
27.	11.06.2014	Kastorf	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	14
28.	12.06.2014	Futterkamp	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	20
29.	12.06.2014	Futterkamp	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	23
30.	23.06.2014	Schuby	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	22
31.	23.06.2014	Bovenau	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	12
32.	24.06.2014	Elskop	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	12
33.	25.06.2014	Futterkamp	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	25
34.	25.06.2014	Futterkamp	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	28
35.	26.06.2014	Süderhastedt	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	32
36.	27.06.2014	Loit	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	25
37.	27.06.2014	Loit	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	20
38.	07.07.2014	Sönke-Nissen-Koog	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	28
39.	08.07.2014	Barlt	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	12

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
40.	08.07.2014	Barlt	Feldführung Rapsversuche und Körnerleguminosen	Dr. Wolfgang Sauermann	14
41.	17.07.2014	Lindenhof, Hohenschulen, Harzhof	Feldführung und Beratungsfahrt Ackerbohnen	Dr. Wolfgang Sauermann	18
42.	21.07.2014	Barlt, St. Michelisdonn	Feldführung und Beratungsfahrt Ackerbohnen	Dr. Wolfgang Sauermann	9
43.	07.07.2014	Raum RZ	Seminarleitung' Excursion Ökolg. Landbau'	Dr. Thaysen	35
44.	30.06.2014	Lindhöft, Lindhof	Vorstellung/Feldführung: Öko-Versuche auf dem Unibetrieb Lindhof	G.Tiedemann; G.-U. Krug	8 Pers.
45.	10.07.2014	Futterkamp	Vorstellung der Öko-Winterungen und des ÖSV-Hafer	G.-U. Krug	8 Pers.
46.	15.07.2014	Futterkamp	Feldführung Öko-Leguminosen (Versuchsstation Fuka un Praxisfläche Nessendorf)	G.-U. Krug	8 Pers.
47.	17.07.2014	Sönke-Nissen-Koog	Feldführung (ÖSV HA u. ÖSV WS 14) mit Betriebsbesichtigung (Kooperationsveranstaltung mit Bioland SH)	G.-U. Krug, LK SH; B. Ortmann, Bioland SH	6 Pers.
48.	31.07.2014	Schuby/Lindhof	Feldführung Öko-Kartoffeln 14, Lindhof im Rahmen des Kartoffeltages SH	G.Tiedemann; G.-U. Krug	9. Pers.
49.	30.06.2014	Lindhöft, Lindhof	Vorstellung/Feldführung: Öko-Versuche auf dem Unibetrieb Lindhof	G.Tiedemann; G.-U. Krug	8 Pers.
50.	10.07.2014	Futterkamp	Vorstellung der Öko-Winterungen und des ÖSV-Hafer	G.-U. Krug	8 Pers.
51.	15.07.2014	Futterkamp	Feldführung Öko-Leguminosen (Versuchsstation Fuka un Praxisfläche Nessendorf)	G.-U. Krug	8 Pers.
52.	17.07.2014	Sönke-Nissen-Koog	Feldführung (ÖSV HA u. ÖSV WS 14) mit Betriebsbesichtigung (Kooperationsveranstaltung mit Bioland SH)	G.-U. Krug, LK SH; B. Ortmann, Bioland SH	6 Pers.

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
53.	31.07.2014	Schuby/Lindhof	Feldführung Öko-Kartoffeln 14, Lindhof im Rahmen des Kartoffeltages SH	G.Tiedemann; G.-U. Krug	9. Pers.
54.	15.07.2014	Schinkel, Felm	Feldführung Versuche und Praxis zum Ersatz von organischen Handelsdüngern	Alpers	30

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Durchführung von Veranstaltungen zu Maßnahme Nr. 12

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	28.08.2014	Futterkamp	Seminarleitung 'Silageprofi werden'	Dr. Thaysen	27
2.	28.02.2014	Rendsburg	Züchtertreff	Dr. Grimme	30
3.	01.09.2014	Krumstedt	Züchterrundfahrt SH	Dr. Grimme	35
4.	04.12.2014	Wöhrden	Optimierung von Substratbilanzen vom Feld zum Fermenter	Dr. Thaysen	135
5.	12.02.2014	Wittmund	Anbau und Vermarktung von Sonderkulturen	G.Tiedemann	120
6.	13.02.2014	Leer	Anbau und Vermarktung von Sonderkulturen	G.Tiedemann	100
7.	28.10.2014	Bad Bramstedt	Zwischenfruchtanbau in SH	G. Tiedemann	20
8.	09.10.2014	Holtsee	Aktuelle Fragen zu Kartoffeln	G. Tiedemann	30
9.	08.09.2014	Bark	Kartoffeltag- Aktuelle Anbausituation Kartoffeln	G. Tiedemann	100
10.	06.11.2014	Hademarschen	Kartoffeltestessen 2014	G.Tiedemann	8 Pers.
11.	07.11.2014	Hademarschen	Kartoffeltestessen 2014	G.Tiedemann	8 Pers.
12.	10.11.2014	Hademarschen	Kartoffeltestessen 2014	G.Tiedemann	8 Pers.
13.	11.07.2014	Gut Helmsdorf	Erntepressekonferenz	Dr.Stephan	18

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
14.	27.08.2014	Boel	Vortrag Getreideaussaat 2014	Dr.Stephan	35
15.	28.08.2014	Breitenfelde	Vortrag Getreideaussaat 2014	Dr.Stephan	20
16.	02.09.2014	Groß Witten-see	Vortrag Getreideaussaat 2014	Dr.Stephan	40
17.	03.09.2014	Padenstedt	Vortrag Getreideaussaat 2014	Dr.Stephan	25
18.	04.09.2014	Neustadt	Vortrag Getreideaussaat 2014	Dr.Stephan	45
19.	05.12.2014	Lübeck	Vortrag Erntesituation 2014 und Proteinproblematik	Dr.Stephan	18
20.	27.02.2014	Neumünster	Vortrag: Auswirkungen des Greenings auf die Agrarprämien	Dr. Wiermann	100
21.	19.03.2014	Hamburg	Vortrag: Zukünftige Anforderungen an den Pflanzenbau	Dr. Wiermann	100
22.	07.07.2014	NF	Vortrag: Greening und Fruchtfolge	Dr. Wiermann	50
23.	20.02.2010	Eckernförde	Vortrag OFR-Projekt Bodenbearbeitung	Borchardt, Obenauf	15
24.	12.06.2014	Helmstorf	Vortrag und Feldführung; OFR-Projekt Helmstorf	Borchardt, Lubkowitz	45
25.	17.06.2014	Helmstorf	Vortrag und Feldführung; OFR-Projekt Helmstorf Ergebnisse 2008-2013	Borchardt, Lubkowitz	10
26.	04.07.2014	Helmstorf	Vortrag und Feldführung; OFR-Projekt Helmstorf	Borchardt, Lubkowitz	12
27.	11.07.2014	Helmsdorf	Erntepressekonferenz	Borchardt, Lubkowitz	18

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
28.	17.07.2014	Helmstorf	Vortrag und Feldführung; OFR-Projekt Helmstorf	Borchardt, Lubkowitz	17
29.	08.10.2014	Cunnersdorf, Sachsen	Vortrag: OFR-Projekt Helmstorf - teilflächenspezifische N-Düngung	Borchardt	80
30.	10.12.2014	Lütjenburg	Vortrag OFR - teilflächenspezifische Grunddüngung	Borchardt, Lubkowitz	30

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Seminare zu Maßnahme Nr. 13

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	27.01.2014	Putlitz	Silageseminar	Dr. Thaysen	11
2.	04.02.2014	Cadenberge	Ackerbohnenkonservierung und innerbetriebliche Verwertung bei WDK's	Dr. Thaysen	60
3.	05.02.2014	Rendsburg	Ackerbohnenkonservierung und innerbetriebliche Verwertung bei WDK's	Dr. Thaysen	120
4.	04.03.14	Schafflund	Seminar Mehr Netto vom Brutto	Dr. Thaysen	23
5.	10.04.2014	Nienburg	Grundfutter- das bessere Kraftfutter	Dr. Thaysen	29
6.	04.03.2014	Schafflund	Mehr Milch von der Fläche	Dr. Thaysen	19
7.	07.10.2014	Bad Segeberg	Optimierung der Substratbilanzen vom Feld bis zum Fermenter	Dr. Thaysen	125
8.	13.03.2014	Rendsburg	Maistag - Greening verändert den Maisanbau auf der Geest	Dr. Grimme	180
9.	16.12.2014	Rendsburg	Vortrag Kleine Kohlflye - anbautechnische Maßnahmen	Dr. Wolfgang Sauer ermann	220
10.	22.05.2014	Futterkamp	Öko Praxistag der BBS Mölln beim vTi Trenthorst	C. Ketelhodt G.-U. Krug	27 Schüler, 2 Lehrkräfte
11.	06.06.2014	Lindhof	Öko Praxistag der BBS Rendsburg auf dem Lindhof	C. Ketelhodt G.-U. Krug	14 Schüler, 2 Lehrkräfte

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
12.	03.07.2014	Gut Schierensee	Öko-Exkursion	Dr. J. Thaysen, C. Ketelhodt,	12 Pers.
13.	04.09.2014	Hemdingen	Bodenstruktur- Bodenverdichtungen	G. Tiedemann	100
14.	16.12.2014	Rendsburg	Vortrag Proteinproblematik	Dr. Stephan	220

Aufgabenbereich „Pflanzenbau“ einschl. „Ökologischer Landbau“

Fachbereich „Umwelt und Gewässerschutz“

Nachweis der Maßnahmen und Kennzahlen (WJ 2014)

Vorträge (Kennzahlen: 15-25)

lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r) / Referent(in)	Anzahl Teilnehmer
1	28.01.2014	Rendsburg	Ökokonto – LLUR Schulung	K. Ebke	25
2	07.02.2014	Rendsburg	BAFF – Cross Compliance Anforderungen in der Landwirtschaft	C-P Boyens	23
3	07.02.2014	Rendsburg	BAFF – Naturschutzfachliche Kompensation / Ökokonto	K. Ebke	23
4	03.02.2014	Schwentinetal	Aktuelles zur Düngerverordnung	P. Lausen	90
5	11.02.2014	Gr. Wittensee	Aktuelles zur Düngerverordnung	P. Lausen	65
6	04.03.2014	Kastorf	Aktuelle Düngeempfehlungen Weizen	P. Lausen	15
7	06.03.2014	Futterkamp	Aktuelle Düngeempfehlungen Weizen	P. Lausen	25
8	06.03.2014	Eutin	Maisanbau in Ostholstein	P. Lausen	12
9	13.03.2014	Rendsburg	Maistag Düngerverordnung	P. Lausen	150
10	25.03.2014	Kastorf	Aktuelle Düngeempfehlungen Weizen	P. Lausen	55
11	27.03.2014	Futterkamp	Aktuelle Düngeempfehlungen Weizen	P. Lausen	25
12	03.04.2014	Latendorf	Gesetzesvorgaben im Grünland	C-P Boyens	40
13	09.04.2014	Schuby	Feldführung Landwirtschaftsschüler	P. Lausen	21
14	27.05.2014	Rendsburg	Nachhaltigkeitsmanagementsysteme in der Landwirtschaft	C-P Boyens	20
15	23.06.2014	Schuby	Feldtag zu Futterbauthemen	P. Lausen	23
16	24.06.2014	Flintbek, Bovenau	Depotdüngung, Weizen-Raps-Düngungsversuche	P. Lausen	18
17	26.06.2014	Hüsby	Feldbegehung Depotdüngung und Düngelösungen	P. Lausen	22
18	11.07.2014	Schuby	LAD Feldführung	P. Lausen	12
19	31.07.2014	Schuby	Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP - Neue Anforderungen durch das "Greening" an die Landwirtschaft.	C-P Boyens	80
20	14.10.2014	Rendsburg	Gemeinsame Agrarpolitik – Greening und Cross Compliance	C-P Boyens	15
21	16.10.2014	Gönnebek	Greening und Zwischenfruchtanbau	C-P Boyens	65
22	16.12.2014	Rendsburg, FH	Greening	C-P Boyens	24
23	16.12.2014	Rendsburg, FH	Naturschutzfachliche Kompensation / Ökokonto	K. Ebke	20

Stand: 16. März 2015

Aufgabenbereich „Pflanzenbau“ einschl. „Ökologischer Landbau“

Fachbereich „Umwelt und Gewässerschutz“

Nachweis der Maßnahmen und Kennzahlen (WJ 2014)

Seminare (Kennzahlen: 2-5)

Idf. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r) / Referent(in)	Anzahl Teilnehmer
1	22.05.2014	Hohenwestedt	Dauergrünland	C-P Boyens, K. Ebke mit BNUR und DVL	51
2	25.09.2014	Erfde	„Natur und Umwelt“ für Beratungs- und Lehrkräfte	K. Ebke	53
3	13.11.2014	Futterkamp	Mediation für Beratungs- und Lehrkräfte	K. Ebke, J. Hochmann	8

4Aufgabenbere. „Pflanzenbau“ einschl. „Ökolo. cher Landbau“

Fachbereich „Umwelt und Gewässerschutz“

Nachweis der Maßnahmen und Kennzahlen (WJ 2014)

Publikationen (Kennzahlen: 15-20)

Id. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	31.01.2014	Hinweise zu gefrorenem Boden	Lausen	Bauernblatt
2	08.02.2014	Austausch zum Thema Ökokoito	Ebke, Jacobs	Bauernblatt
3	08.02.2014	Nitratmessdienst der Landwirtschaftskammer	P. Lausen	Bauernblatt
4	15.02.2014	Wievil Kalium braucht Silomais auf leichten Standorten?	Hermann, Lausen u.a.	Bauernblatt
5	01.03.2014	Bedarfsgerechte Düngung im Grünland	P. Lausen	Bauernblatt
6	01.03.2014	Neuer Ansatz Nährstoffbörs	P. Lausen	Bauernblatt
7	01.03.2014	Gülle und Substratrest besser verwerten	Dr. Schleuß, Lausen	Bauernblatt
8	08.03.2014	Maisdüngung 2014	P. Lausen	Bauernblatt
9	22.03.2014	Nitratmessdienst der Landwirtschaftskammer Teil 2	P. Lausen	Bauernblatt
10	05.04.2014	Nährstoffmanagement in Schleswig-Holstein Teil 6 Gülle und Substrat in die Düngung einbeziehen	P. Lausen	Bauernblatt
11	12.04.2014	Nährstoffmanagement in Schleswig-Holstein Teil 7	P. Lausen	Bauernblatt
12	12.04.2014	Phosphor in der Schweinemast reduzieren	Knees, Lausen	Bauernblatt
13	12.04.2014	Wir bieten praktische Beratung in Umweltthemen	C.P. Boyens, Dr. Wiermann	Bauernblatt
14	24.05.2014	Wie viel Stickstoff enthält mein Boden?	C. Wilken	Bauernblatt
15	07.06.2014	Bericht zum Seminar Dauergrünland	K. Ebke	Bauernblatt
16	19.07.2014.	Herbstdüngung	Lausen	Bauernblatt
17	02.08.2014	Grünlandkalkung	Grl.-Team	Bauernblatt
18	27.09.2014	Wie ist das Greening zu bewerten?	C.P. Boyens, Dr. Deerberg	Bauernblatt
19	04.10.2014	Bereitstellung ökologischer Vorrangflächen (öVF)	C.P. Boyens, Dr. Deerberg	Bauernblatt
20	18.10.2014	Optimale Einstellung des pH-Wertes	Kerschberger, Lausen	Bauernblatt

Stand: 16. März 2015

Aufgabenbereich „Pflanzenbau“ einschl. „Ökologischer Landbau“

Fachbereich „Umwelt und Gewässerschutz“

Nachweis der Maßnahmen und Kennzahlen (WJ 2014)

Stellungnahmen zu Flurneuerungs- und Planfeststellungsverfahren (Kennzahlen: 2-6)

lfd. Nr.	Datum	Gebietsbezeichnung	Kategorie: F = Flurneuerungs- P = Planfeststellungs- Verfahren	Bearbeitung / Name
1	19.08.2014	Bewilligung des Rechts zur Entnahme von Grundwasser gem. § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Wasserwerk Blekendorf	P	C. Wilken
2	23.06.2014	Planfeststellung/Planänderung der 380 kV-Freileitung Hamburg-Dollern, Gemarkung Quickborn	P	K. Ebke
3	27.06.2014	Vereinfachte Flurbereinigung Kremper Marsch, Krs. Steinburg	F	K. Ebke
4	14.07.2014	Wege- und Gewässerplan mit landschaftspfegerischem Begleitplan Nachtrag I Planfeststellungsverfahren „Friedrichskoog, Umgestaltung des Spernwerks in ein Schöpfwerk“	P	K. Ebke
5	30.10.2014	Wasserrechtliches Zulassungsverfahren Sommerkoog-Steerloch	P	K. Ebke
6	11.11.2014	Vereinfachte Flurbereinigung Offenbütteler Moor Wege- und Gewässerplan mit landschaftspfegerischem Begleitplan Teilplan III	F	K. Ebke

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Fütterungsempfehlungen im ökologischen Landbau zu Maßnahme Nr. 16

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser bzw. Referent	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation) bzw. Ort des Vortrags
1	08.04.14	Stellungnahme Tierschutz-Nutztierhaltung-VO für Kälberhaltung in Ökobetrieben	Kunz	für Metzger-Petersen
2	19.09.14	Alternative Eiweiß-Futtermittel	Mahlkow	Bredstedt; HöLa Husum
3	17.12.14	Beratung Kälberhaltung Öko-Betrieb	Kunz	Betrieb Iding in Bosau

zusätzlich außerhalb Schleswig-Holsteins mit Teilnehmern aus Schleswig Holstein:

4	14.07.14	Kälberfütterung und Haltung	Kunz	Bad Waldsee
5	19.10.14	Ergebnisse aus Studie zur Rindergesundheit	Mahlkow	Rodenkirchen (Veranstalter Bioland)
6	19.10.14	Fruchtbarkeit und Langlebigkeit bei Ökoherden – so funktioniert die Fütterung	Mahlkow	Rodenkirchen (Veranstalter Bioland)

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Tierhaltung einschließlich Fischerei	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	IV

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	
1.	Information der Landwirtschaft, der Organisationen und Öffentlichkeit durch Veröffentlichungen und Vorträge	Artikel	100	111	111	60 – 80
		Vorträge	60	64	106,6	40 – 50
		Vortragsveranstaltungen	3	3	100	3
2.	Schulungen und fachliche Betreuung der Beratungskräfte	Schulungen	10	10	100	3
3.	Mitwirkung bei freiwilligen und staatlichen Hygiene- und Gesundheitsprogrammen	Programme	0	1		0
						ASP-Tierseuchenübung 2014 vom MELUR am 28./29.10.2014
4.	Auswertung von Betriebsdaten aus Betrieben der Spezialberatung	Tierreport (Rind und Schwein)	2	2	100	2
5.	Durchführung von Pilotprojekten, Versuchen und Erprobungen zur umweltgerechten-, ressourcenschonenden, tiergerechten Erzeugung	Versuche und Erprobungen				
		Schweine	6	4	66,7	5 – 7
		Rinder	3	4	133,3	2 – 4

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Tierhaltung einschließlich Fischerei	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	IV

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
Nr.	Tierhaltung insgesamt	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %
6.	Mitarbeit in regionalen / nationalen Gremien und Organisationen	Gremien / Organisationen	8	9	112,5	5 - 8
7.	Stellungnahme zu Gesetzen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen	Stellungnahmen / Arbeitsgruppen	6	9	150	4 - 8 Mitarbeit in neu eingerichteten Runden Tischen und EIP's
8.	Fachliche Fortbildung der Lehrkräfte	Fachkonferenzen	1	1	100	1
9.	Vorschläge für die Auszeichnung „Wettbewerb tiergerechte Haltung“	Vorschläge (alle zwei Jahre)	0	0		0
10.	Geschäftsführung für Wildhalten, Kleintierzüchter und AG Rinderspezialberatung	Geschäftsführungen	2	2	100	2

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Tierhaltung einschließlich Fischerei</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	IV

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen			Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
Nr.	Fischerei	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	

11.	Durchführung von Fortbildungslehrgängen	Lehrgänge	1-3	2			1 - 3
12.	Information der Öffentlichkeit, der Organisationen und der Fischer im Bereich Fischerei	Veröffentlichungen	6-8	7			6 - 8
13.	Stellungnahmen und Gutachten im Rahmen der Förderung	Anzahl	15-25	28	112		15 - 25
14.	Mitwirkung im Bereich der Fischar-tenhilfsprogramme und Hegemaßnahmen	Einsätze	120	111	92,5		90 - 130

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durch-führende(r)/Referent(in)	Teil-nehmer
1	02.01.2014	Futterkamp	Ketosediagnostik	Mahlkow	60
2	06.01.2014	Neumünster	Trockenstellen bis Besamung	Mahlkow	200
3	09.01.2014	Breitenfelde	Eutergesundheit	Mahlkow	40
4	13.01.2014	Tarp	Trockenstellen bis Besamung	Mahlkow	160
5	05.03.2014	Futterkamp	Neues aus Futterkamp	Mahlkow	33
6	03.09.2014	Rendsburg	LW im Spannungsfeld	Mahlkow	150
7	04.09.2014	Futterkamp	Management Futterkamp	Mahlkow	35
8	19.09.2014	Bredstedt	Eiweißversorgung	Mahlkow	20
9	02.10.2014	Bredstedt	Aktuelles - Winterfütterung	Mahlkow	20
10	30.10.2014	Rendsburg	Reineiweiß	Mahlkow	15
11	17.11.2014	Tarp	Aktuelles – Winterfütterung	Mahlkow	40
12	26.11.2014	Leezen	LW im Spannungsfeld	Mahlkow	25
13	09.12.2014	Futterkamp	Herdenmanagement in Futterkamp	Mahlkow	14
14	16.01.2014	Gostorf	Durchfallerkrankungen bei Kälbern	Kunz	40
15	05.03.2014	Tarp	Gesunde Kälber sind das Kapital von Morgen	Kunz	60

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(in)	Teilnehmer
16	06.03.2014	Futterkamp	Kälberfütterung und Haltung	Kunz	31
17	06.03.2014	Nortorf	Durchfall und Atemwegserkrankungen bei Kälbern	Kunz	80
18	12.03.2014	Futterkamp	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	33
19	13.03.2014	Futterkamp	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	31
20	15.04.2014	Futterkamp	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	60
21	08.05.2014	Futterkamp	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	16
22	12.06.2014	Futterkamp	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	83
23	29.10.2014	Großwittensee	Neueste Empfehlungen zur Kälbertränke und Kälbergesundheit	Kunz	70
24	25.11.2014	Rendsburg	Kälber- und Jungtierfütterung	Kunz	400
25	08.01.2014	Sibirien	Milchproduktion in Europa – Was machen unsere Konkurrenten?	Thomsen	35
26	20.01.2014	Gettorf	Milchproduktion in Europa	Thomsen	55
27	05.02.2014	Braak	Optimierung der Arbeitsabläufe in der Rinderhaltung	Thomsen	58
28	04.02.2014	Rendsburg	Ergebnisse der Vollkostenauswertung 2013	Thomsen	450
29	18.02.2014	Flüggendorf	Argentinien: Landwirtschaft und Landschaften	Thomsen	45
30	19.03.2014	Gettorf	Milchproduktion in Wisconsin – was können wir lernen?	Thomsen	70

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(in)	Teilnehmer
31	02.04.2014	Osterrönfeld	Ergebnisse der Vollkostenauswertung 2013	Thomsen	28
32	14.04.2014	Futterkamp	Milchproduktion in Schleswig-Holstein	Thomsen	26
33	04.05.2014	Futterkamp	Milchproduktion in Schleswig-Holstein	Thomsen	12
34	05.06.2014	Rendsburg	Moderne Milchproduktion in Schleswig-Holstein	Thomsen	57
35	17.06.2014	Futterkamp	Milchproduktion in der Theorie	Thomsen	24
36	18.06.2014	Futterkamp	Milchproduktion in der Theorie	Thomsen	30
37	19.06.2014	Friedrichsholm	Arbeitsorganisation in wachsenden Milchviehbetrieben	Thomsen	120
38	06.09.2014	Rendsburg	Automatisiertes Melken und Füttern	Thomsen	32
39	25.09.2014	Rendsburg	Der schwierige Weg aus der Milchquote	Thomsen	80
40	10.11.2014	Futterkamp	Strategien der Betriebsentwicklung für Milchviehbetriebe in SH	Thomsen	55
41	24.11.2014	Futterkamp	Entwicklung der Milchproduktion nach 2015	Thomsen	41
42	16.12.2014	Glasau	Aktuelle Fragen der Winterfütterung	Thomsen	25
43	11.12.2014	Osterrönfeld	Größeneffekte der Arbeitserledigung in Milchviehbetrieben	Thomsen	18
44	11.12.2014	Osterrönfeld	Arbeitserledigungskosten in der Grundfutterproduktion	Thomsen	16
45	30.09.2014	Jübek	Fachgerechte Nottötung von Schweinen	Burfeind	32

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(in)	Teilnehmer
46	01.10.2014	Leezen	Fachgerechte Nottötung von Schweinen	Burfeind	36
47	21.10.2014	Rendsburg	Fachgerechte Nottötung von Schweinen	Burfeind	21
48	28.10.2014	Karkendamm	16. Novelle des AMG	Burfeind	22
49	30.10.2014	Rendsburg	16. Novelle des AMG	Burfeind	15
50	04.11.2014	Rendsburg	16. Novelle des AMG	Burfeind	200
51	05.11.2014	Kiel	Fachgerechte Nottötung von Schweinen	Burfeind	22
52	19.11.2014	Itzehoe	Fruchtbarkeitsmanagement bei Milchkühen	Burfeind	25
53	26.11.2014	Bälau	Fachgerechte Nottötung von Schweinen	Burfeind	23
54	26.11.2014	Bälau	Bedeutung der 16. Novelle des AMG	Burfeind	23
55	04.12.2014	Futterkamp	Fachgerechte Nottötung von Ferkeln und Mastschweinen	Burfeind	80
56	04.12.2014	Futterkamp	Afrikanische Schweinepest – eine Gefahr für unsere Bestände	Burfeind	80
57	11.12.2014	Schleswig	Fruchtbarkeitsmanagement bei Milchkühen	Burfeind	24
58	06.03.2014	Futterkamp	Optimierte Gruppengrößen für eine effektive Vermarktung von Schweinen	Meyer	90
59	26.05.2014	Futterkamp	Welche Ferkel müssen wie versorgt werden	Meyer	70
60	04.12.2014	Futterkamp	Abluftreinigung – Filtertechnik	Meyer	90

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	Januar 2014	Milchkuhmais-Rationsgestaltung entscheidet über Sortenwahl	Mahlkow	DLV: Rinderzucht
2	04.01.2014	Futterwert Luzerneheu	Mahlkow	Bauernblatt SH
3	Heft 4	Spezial-Maissilage	Mahlkow	Milchpraxis DLG-Agrofood
4	Heft 9/ 27.02.14	Bedarfsgerechte Fütterung	Mahlkow	Allgäuer Bauernblatt
5	Heft 1	Leistung und NEB	Mahlkow	DLZ, primus
6	01.02.2014	Ketoseprophylaktische Maßnahmen	Mahlkow	Rinderprofi Wien
7	01.02.2014	Ketose – was kann man dagegen tun?	Mahlkow	News4vets, Österreich
8	22.03.2014	Gezielter Einsatz Trockensteller Futterkamp	Mahlkow	Bauernblatt SH
9		Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	AVA-Nutztierpraxis
10	Heft 13/ 2014	Biogene Amine	Mahlkow	Hessenbauer
11	19.04.2014	Versuch Rationsumstellung	Mahlkow	Bauernblatt SH
12	09.05.2014	Studie Rindergesundheit Teil 1	Mahlkow	Bauernblatt SH
13	30.05.2014	Studie Rindergesundheit Teil 2	Mahlkow	Bauernblatt SH
14	Mai 2014	Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	Zott SE & Co.KG

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
15	Heft 2/ Juni 2014	Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	Allgäuer Bauernblatt
16	Heft 21 / 2014	Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	Hessenbauer
17	Heft 25 / 2014	Auswirkungen Futterumstellung	Mahlkow	Hessenbauer
18	08.07.14	Jungrinderaufzucht – wo werden die größten Fehler gemacht	Mahlkow	Blick ins Land – Agrarzeitung
19	Heft 30 / 2014	Einsatz von NaBi (Fütterungsversuch)	Mahlkow	Hessenbauer
20	Heft 31 / 2014	Maissilage ist mehr als nur Stärke	Mahlkow	Hessenbauer
21	Heft 32 / 2014	Nicht jede Kuh braucht einen antibiotischen Trockensteller	Mahlkow	Land und Forst
22	02.08.2014	Fütterungsversuch mit Natriumbicarbonat Teil 1	Mahlkow	Bauernblatt SH
23	15.08.2014	Fütterungsversuch mit Natriumbicarbonat Teil 2	Mahlkow	Bauernblatt SH
24	Heft 33 / 2014	Eutergesundheit hat viele Gesichter (Studie zur Ri-Gesundheit)	Mahlkow	Hessenbauer
25	06.09.2014	Q-Fieberimpfung hinterlässt Spuren	Mahlkow	Bauernblatt SH
26	27.09.2014	Reineiweiß	Mahlkow	Bauernblatt SH
27	Heft 41/ 2014	Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	Rekasan-Journal
28	Herbst 2014	Mais in der Fütterung, Maisverdaulichkeit	Mahlkow	Syngenta-Broschüre
29	31.10.2014	10 Jahre Versuchswesen Futterkamp	Mahlkow	Bauernblatt SH

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
30	4 / 2014	So punkten Sie in Sachen Tierwohl	Mahlkow	Milchrind LW-Verlag
31	20.11.2014	Rinder Grippe	Mahlkow	Allgäuer Bauernblatt
32	28.11.2014	Wesentliche Stellschrauben im Management von hochleist. Milchkühen	Mahlkow	Kompakt vet Kongress-Magazin
33	12.12.2014	Maisversuch John Deere	Mahlkow	Bauernblatt SH
34	Heft 49 / 2014	Verzicht auf antibiotische Trockensteller	Mahlkow	AVA-Nutztierpraxis
35	Heft 49 / 2014	Studie zur Rindergesundheit in SH	Mahlkow	AVA-Nutztierpraxis
36	11.01.2014	Bessere Vitalität durch ad libitum-Tränke	Kunz	Badische Bauernzeitung
37	Febr. 2014	Kälberdurchfall – Ursachen genau erforschen	Kunz	Rinderprofi
38	01.02.2014	Kälberhaltung – Holsteiner Kälberstall als Bausatz	Kunz	Bauernblatt SH
39	15.02.2014	Kälberdurchfall: Den Erregern das Leben schwer machen	Kunz	Bauernblatt SH
40	08.03.2014	Atemwegserkrankungen bei Kälbern	Kunz	Bauernblatt SH
41	12.04.2014	Rinderhaltung – Onlineentscheidung bei der Parasitenbekämpfung	Kunz	Bauernblatt SH
42	Mai 2014	Milch bis zum Abwinken für junge Kälber	Kunz	top agrar
43	03.05.2014	Metabolische Programmierung bei Kälbern	Kunz	Bauernblatt SH
44	24.05.2014	Aufzucht bis zur Abkalbung: Lässt sich die Lebensleistung beeinflussen	Kunz	Bauernblatt SH

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
45	14.06.2014	Kälbertränke: Ad libitum in den ersten Wochen – Vollmilch ansäuern?	Kunz	Bauernblatt SH
46	12.07.2014	Kälberhaltung – Holsteiner Kälberstall in Leichtbauweise	Kunz	Bauernblatt SH
47	20.09.2014	Worauf ist zu achten? Kälberaufzucht in wachsenden Betrieben	Kunz	Bauernblatt SH
48	18.10.2014	Von der Milchtränke zum Wiederkäuer – Kälber lieben Trocken-TMR	Kunz	Bauernblatt SH
49	Okt. 2014	Neue Ansätze in der Kälberhaltung und Fütterung	Kunz	WGM-Tagungsband
50	Nov. 2014	Kälberdurchfall: Die Erreger sind überall	Kunz	DLG-Mitteilungen Spezial
51	11.11.2014	Mit den Stiefeln kommt der Durchfall	Kunz	DLZ primus
52	Nov. 2014	Hygiene-Impfung-Prophylaxe	Kunz	AID-Heft
53	Nov. 2014	Einfluss der Kälberfütterung auf das spätere Gesundheits- und Leistungsvermögen als Milchkuh	Kunz	Proteinmarkt
54	15.11.2014	Stallbau für Kälber in Futterkamp; Erfahrungen nach Umbau zum Holsteiner Kälberstall	Kunz	Bauernblatt SH
55	11.12.2014	Kälberställe in Leichtbauweise	Kunz	Land & Forst
56	06.12.2014	Kälberaufzucht – Risiken für Atemwegserkrankungen	Kunz	Bauernblatt SH
57	Dez. 2014	Mit den Stiefeln kommt der Durchfall	Kunz	DLZ primus Rind
58	17.01.2014	Milchleistungsfutter aus SH (1)	Thomsen	Bauernblatt SH
59	02.02.2014	In der Ruhe liegt die Kraft	Thomsen	Bauernblatt SH

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich
Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
60	17.02.2014	Ein schwieriges Jahr für die Milcherzeuger	Thomsen	Bauernblatt SH
61	26.03.2014	Zukunft gestalten – Strategien entwickeln	Thomsen	DLG-Heft Spitzenbetriebe
62	26.03.2014	Nachholbedarf bei der Milchleistung	Thomsen	Bauernblatt SH
63	09.04.2014	Gehegewildhalter beraten ihre Zukunft	Thomsen	Bauernblatt SH
64	April	Gehegewildhalter beraten ihre Zukunft	Thomsen	BLW Verbandsheft Nr. 2
65	16.05.2014	Futterkosten verteuern die Jungviehaufzucht	Thomsen	Bauernblatt SH
66	16.06.2014	Luft- und Wasserangebot optimieren	Thomsen	Bauernblatt SH
67	11.06.2014	Hygienemaßnahmen im Milchviehbetrieb	Thomsen	Bauernblatt SH
68	14.07.2014	20. Sommerstammtisch der Gehegewildhalter	Thomsen	Bauernblatt SH
69	Juli 2014	20. Sommerstammtisch der Gehegewildhalter	Thomsen	BLW Verbandsheft Nr. 4
70	23.08.2014	Milchleistungsfutter aus Schleswig-Holstein (2)	Thomsen	Bauernblatt SH
71	22.08.2014	Letzte Quotenbörse am 03. November	Thomsen	Bauernblatt SH
72	19.09.2014	Grassilagen 2014 – Erste Ergebnisse	Thomsen	Bauernblatt SH

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
73	Sept. 2014	Grassilagen 2014 – Erste Ergebnisse	Thomsen	Proteinmarkt
74	24.10.2014	GPS ist wieder im Kommen	Thomsen	Bauernblatt SH
75	Okt. 2014	Strategien zur Senkung der Futterkosten	Thomsen	Meine Milchwelt
76	17.12.2014	Maissilage 2014 – sehr gute Qualität	Thomsen	Bauernblatt SH
77	09.12.2014	Milchmarkt-Druck von allen Seiten	Thomsen	Bauernblatt SH
78	17.12.2014	Milchleistungsfutter aus Schleswig-Holstein (3)	Thomsen	Bauernblatt SH
79	01.02.2014	Schweine aktuell: Theorie mit Praxis verbinden	Meyer	Bauernblatt SH
80	21.06.2014	Beraterfortbildung in Futterkamp – Große Würfe managen	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
81	05.07.2014	Schweine aktuell: Fütterungstechniken in der Ferkelfütterung – Teil 1	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
82	05.07.2014	Ausstieg aus dem Schwanzkupieren bei Schweinen in Norwegen	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
83	19.07.2014	Schweine aktuell: Fütterungstechniken in der Ferkelfütterung – Teil 2	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
84	02.08.2014	Schweine aktuell: Fütterungstechniken in der Ferkelfütterung – Teil 3	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
85	09.08.2014	Niederländische Studie zum Thema Ebermast – Teil 1	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
86	23.08.2014	Niederländische Studie zum Thema Ebermast – Teil 2	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
87	30.08.2014	Ebermast in Praxis und Wirtschaftlichkeit – Teil 1	Meyer/Pollmann	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
88	13.09.2014	Ebermast in Praxis und Wirtschaftlichkeit – Teil 2	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
89	20.09.2014	Stand der Filtertechnik – Was ist bei der Abluftreinigung zu beachten?	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
90	11.10.2014	Ebermast in Praxis und Wirtschaftlichkeit – Teil 3	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
91	25.10.2014	Hygiene von innen und außen – Muss	Meyer/Pollmann	Bauernblatt SH
92	06.12.2014	Nachlese Eutotier: Ferkelaufzucht, Tierwohl und Fütterung der Mastschweine	Meyer	Bauernblatt SH
93	15.03.2014	Afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch	Pollmann	Bauernblatt SH
94	29.03.2014	Salmonellen im Fokus	Pollmann	Bauernblatt SH
95	15.02.2014	Wirtschaftsjahr 2012/13: Fakten zur Schweinemast	Müller	Bauernblatt SH
96	01.03.2014	Schweinespezialberatung: Ferkelerzeugung Wirtschaftsjahr 2012/13	Müller	Bauernblatt SH
97	10.05.2014	Deutschlandweites Monitoring; Rapsextraktionsschrotfutter weiterhin qualitativ hochwertig	Müller	Bauernblatt SH
98	24.05.2014	Effekt eines Enzymkomplexes auf die Leistung von Schweinen	Müller	Bauernblatt SH
99	18.01.2014	Vergleichender Mischfuttertest; Alleinfutter für Mastschweine aus SH	Müller, VFT	Bauernblatt SH
100	12.04.2014	Vergleichender Mischfuttertest; Ferkelaufzucht und Alleinfutter für säugende und tragende Sauen	Müller, VFT	Bauernblatt SH
101	07.06.2014	Vergleichender Mischfuttertest; Alleinfutter für Mastschweine	Müller, VFT	Bauernblatt SH

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
102	16.08.2014	Beschäftigungsmaterial: Womit Schweine gerne spielen	Kleiner	Bauernblatt SH
103	27.09.2014	Hohe Ferkelverluste setzen Schweinehaltern in den USA zu	Burfeind	Bauernblatt SH
104	22.11.2014	16. Novelle des Arzneimittelgesetzes; Fristen und Meldepflichten für Tierhalter	Burfeind	Bauernblatt SH
105	20.12.2014	Afrikanische Schweinepest; Übung für den Ernstfall in Futterkamp	Burfeind	Bauernblatt SH
106	März 2014	Zuchtwertschätzung der Landwirtschaftskammer SH	Reinecke	Pferd + Sport
107	26.04.2014	Umfangreiche Nachkommenprüfung von German-Pietrain-Ebern	Borchers	Bauernblatt SH
108	07.06.2014	Milchleistung kontra Tierwohl	Bormann	Bauernblatt SH
109	09.07.2014	Milchleistung kontra Tierwohl	Bormann	Proteinmarkt
110	30.08.2014	Dem Problem auf der Spur	Bormann	Bauernblatt SH
111	16.12.2014	Praxistest von Heatime Ruminact in Futterkamp	Bormann, Mahlkow	Rind im Bild

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Ort(e) der Durchführung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte
1	Erprobung von Abferkelbuchten zur freien Abferkelung und Bewegungsbuchten	Futterkamp	2014	Nein
2	Erprobung von Komfortböden im Maststall	Futterkamp	2014	Nein
3	Erprobung von Nestbaumaterial	Futterkamp	2014	Nein
4	Untersuchungen des Einflusses einer 5-wöchigen Säugezeit auf Schwanzbeißen	Futterkamp	2014	Nein

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Mitarbeit in Gremien zu Maßnahme Nr. 6

Lfd. Nr.	Name Mitglied	Bezeichnung des Gremiums
1	Boll	VdLK Tierproduktion
2	Boll	Beirat Tierseuchenfonds SH
3	Mahlkow	DLG-Fütterungsreferenten
4	Mahlkow	Deutsches Maiskomitee
5	Thomsen	DLG-Hauptausschuss
6	Thomsen	DLG Ausschuss Milch
7	Thomsen	Beirat DLG-Spitzenbetriebe
8	Thomsen	AK Betriebszweigauswertung BZA Rind
9	Meyer	DLG-Arbeitskreis Technik

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Stellungnahmen zu Gesetzen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Maßnahme Nr. 7

Lfd. Nr.	Datum der Stellungnahme	Thema der Stellungnahme bzw. Name der Arbeitsgruppe	Verfasser bzw. Mitglied	Adressat der Stellungnahme
1		Runder Tisch „Tierschutz“ AG Schweinehaltung	Boll/ Müller/ Burfeind	
2		Runder Tisch „Tierschutz“ AG Rinderhaltung	Mahlkow	
3		Runder Tisch „Nährstoffmanagement, -verwertung – AG Akzeptanzerhöhung Wirtschaftsdünger	Mahlkow / Flenker	
4		Runder Tisch „Nährstoffmanagement -verwertung – AG Lagerung wassergefährdender Stoffe	Flenker	
5		AG Fütterungsoptimierung Rind und Schwein	Mahlkow / Müller	
6		Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) – Rindergesundheit	Boll / Mahlkow	
7		EIP – Grünland	Thomsen	
8		EIP – Kompetenzzentrum Milch	Thomsen	
9		EIP – Eiweißpflanzen	Thomsen	

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 12

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	06.01.2014	BKÜ-Lehrgang	Horndasch-Petersen	Fischerblatt
2	05.02.2014	Inseparable Eat, Buy and Sell Sustainable Fish	Horndasch-Petersen	Bauernblatt
3	27.02.2014	Konstituierende Sitzung des Fachausschusses für Fischerei	Horndasch-Petersen	Bauernblatt
4	08.03.2014		Horndasch-Petersen	Bauernblatt
5	15.07.2014	Berufsabschlussprüfung 2014 „Fischwirt/-in Kleine Hochsee- und Küstenfischerei“	Horndasch-Petersen	Bauernblatt
6	08.09.2014	Ostseefisch aus nachhaltiger Fischerei	Horndasch-Petersen	Bauernblatt
7	04.10.2014	Elektrofischereilehrgang Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden	Albrecht Hahn	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Stellungnahmen und Gutachten im Rahmen der Förderung zu Maßnahme Nr. 13

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Bezeichnung
1+2	Patrick Schwartz, Mildstedt	Facht. Stellungnahme, Werttaxe
3	Torsten Weber, Friedrichskoog	Facht. Stellungnahme
4	Carsten Foth, Lübeck	Facht. Stellungnahme
5	Rolf Hamann, Büsum	Werttaxe
6+7	Niels Friedrichsen, Breklum	Facht. Stellungnahme, Werttaxe,
8	Mike Adam, Friedrichskoog	Facht. Stellungnahme
9	Rainer Möller, Büsum	Facht. Stellungnahme,
10	Egbert Jasper, Laboe	Werttaxe
11	Jens Karstens, Friedrichskoog	Facht. Stellungnahme,
12	Carsten Foth, Lübeck	Werttaxe,
13	Tümmler GbR, Pellworm	Facht. Stellungnahme,
14	Jan Claußen, Friedrichskoog	Werttaxe,
15	Herbert Schoer, Friedrichskoog	Werttaxe
16	Manuel Heller, Friedrichskoog	Facht. Stellungnahme
17	Anton Bruhn, Jemgum	Werttaxe

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Stellungnahmen und Gutachten im Rahmen der Förderung zu Maßnahme Nr. 13

Lfd. Nr.	Gegenstand	Bezeichnung
18	Jan Bruhns, Jemgum	Werttaxe
19	Robert Ahnfeld, Neustadt	Facht. Stellungnahme
20	Lars Friedrichsen, Husum	Werttaxe
21	Onno Kruse, Dornum	Werttaxe
22	Stephan Frentz, Westerdeichstrich	Werttaxe
23	E.O. Müller, Mölln	Werttaxe
24	Jan Voss, Büsum	Facht. Stellungnahme,
25	Christian Wilhelm, Nordstrand	Facht. Stellungnahme,
26+27	Henning Dulz, Wyk/Föhr	Facht. Stellungnahme, Werttaxe,
28	Jan Mextorf, Husum	Werttaxe

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Einsätze bei der Mitwirkung im Bereich der Fischartenhilfsprogramme und Hegemaßnahmen zu Maßnahme Nr. 14

Lfd. Nr.	Datum	Bezeichnung
1	02.01.2014	MF Streifen, Rücktransport Osterau
2	03.01.2014	Laichfischkontrolle und abstreifen
3	04.01.2014	Rücktransport MF Tarp / Schafflund
4	09.04.2014	Laichfischkontrolle
5	10.01.2014	Studentenexkursion Bremerhaven, Prof. Buck
6	07.02.2014	Kontrolle und Streifen von Forellen
7	17.02.2014	Exkursion Studenten GMA
8	20.02.2014	Treffen LLUR, Vorbereitung wissenschaft. Untersuchungen MF
9	22.02.2014	Info Veranstaltung für Angelfischer MF Strategien
10	27.02.2014	Beratung mit MELUR zu NASTAQ
11	06.03.2014	Abstimmung mit LSFV zu MF- Projekten
12	09.03.2014	Beratung Kreissportfischerverband NF
13	14.03.2014	Brutbesatz GM Segeberg
14	14.03.2014	Brutbesatz OSN Schlei
15	18.03.2014	Brutbesatz GM Wittensee
16	19.03.2014	Brutbesatz MF Schwentine
17	20.03.2014	Brutbesatz OSN NOK
18	20.03.2014	Brutbesatz GM Postsee
19	20.03.2014	Brutbesatz SN Trave
20	21.03.2014	Brutbesatz GM Hemmelsdorfer See
21	21.03.2014	Brutbesatz MF Trave, Jakobsen
22	22.03.2014	Brutbesatz Trave HTG
23	22.03.2014	Brutbesatz MF NOK-Zuflüsse
24	23.03.2014	Brutbesatz MF NOK Zuflüsse, Schwartau
25	24.03.2014	Brutbesatz MF Bille, Ranzau
26	24.03.2014	Brutbesatz OSN Trave, GM Ratzeburger See
27	25.03.2014	Glasaalbesatz
28	26.03.2014	Studenten FH Rendsburg
29	28.03.2014	Brutbesatz GM Westensee
30	28.03.2014	Brutbesatz GB Segeberg
31	29.03.2014	Brutbesatz MF Treene
32	29.03.2014	Brutbesatz MF Trave
33	29.03.2014	Brutbesatz MF Schafflund
34	29.03.2014	Brutbesatz GM Graff
35	02.04.2014	Hechte streifen Bock
36	03.04.2014	Brutbesatz MF Loiter Auen

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

37	05.04.2014	Brutbesatz MF Schwentine
38	06.04.2014	Brutbesatz MF Lecker Au
39	11.04.2014	Sortierung OSN
40	13.04.2014	Beratung Vorstand SFV Leck
41	14.05.2014	Hechte streifen Lasner, Graff, Jörs
42	16.03.2014	Besprechung LLUR, Herr Hartmann MF/BF
43	26.04.2014	Brutbesatz Ho Bordeshom.See, Streifen Lasner, Jobmann
44	02.05.2014	Versuchsbespr. GMA MF-Brutfütterung
45	08.05.2014	Beratung BG 25, Durchgängigkeit Forellen
46	09.05.2014	Smoltbesatz Bille
47	13.05.2014	Brutbesatz Ho
48	15.05.2014	Brutbesatz Ratzeburger See
49	17.06.2014	Farmaalbesatz
50	25.06.2014	Beratung Vosgerauschule E`förde, Schulprojekt Lachsenbach
51	03.07.2014	Monitoring Trave, Segeberg, E-fsichen
52	07.07.2014	Beratung BG 25
53	12.07.2014	Beratung BG 16, Monitoring Ranzau
54	15.07.2014	Vorbereitung Untersuchungen Ch. Petereit
55	12.08.2014	Einwiegung Aalbesatz Halstenbek
56	13.08.2014	Aalbesatz Trave
57	18.08.2014	Beratung BG 24
58	19.08.2014	Einwiegung _Aalbesatz Halstenbek
59	21.08.2014	Aalbesatz Windebyer Noor, Schlei
60	10.09.2014	Monitoring Ranzau
61	25.09.2014	Monitoring MF mit GEOMAR
62	01.10.2014	Monitoring MF mit GEOMAR
63	10.10.2014	Beratung BG 16
64	16.10.2014	Monitoring Bille
65	28.10.2014	Beratung BG 23
66	29.10.2014	Laichfischfang NSS Treene
67	30.10.2014	Monitoring Schafflund
67	05.11.2014	Laichfischfang NSS Treene
68	06.11.2014	Schnäpel Laichfische sortieren
69	07.11.2014	Laichfischfang MF Osterau
70	08.11.2014	Laichfischfang MF Schafflund
71	12.11.2014	Laichfischfang NSS Treene
72	14.11.2014	MF Laichfischkontrolle MF Schlei
73	15.11.2014	MF Laichfischfang Treene, Tarp
74	16.11.2014	MF Laichfischfang Beste
75	18.11.2014	MF Laichfischfang Ranzau
76	19.11.2014	Laichfischfang NSS Treene
77	20.11.2014	MF Laichfischfang Lippingau

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

78	21.11.2014	GM Laichfische sortieren Segeberg
79	22.11.2014	MF Laichfischfang Trave
80	23.11.2014	MF Laichfischfang Trave
81	24.11.2014	MF Laichfischfang und Monitoring Schwartau
82	25.11.2014	Besprechung LLUR / Petereit Parr-Projekt
83	26.11.2014	Laichfischfang NSS Treene
84	27.11.2014	MF streifen und zurück
85	29.11.2014	MF streifen und zurück
86	30.11.2014	MF streifen und zurück
87	02.12.2014	Streifen und Fischproben
88	03.12.2014	Laichfischfang NSS Treene
89	04.12.2014	GM Streifen Segeberg
90	05.12.2014	MF Laichfischfang Osterau
91	06.12.2014	MF Laichfischfang Treene
92	06.12.2014	Schüler AG Wanderfische, praxis
93	07.12.2014	MF Laichfischfang Ranzau
94	08.12.2014	MF Laichfischfang Trave, Streifen und zurück
95	09.12.2014	MF streifen und zurück
96	10.12.2014	Laichfischfang NSS Treene
97	11.12.2014	Schülerprojekt Vosgerauschule E'förde, Lachsenbach
98	11.12.2014	Exkursion Uni Kiel, Prof. C. Schulz
99	12.12.2014	MF Laichfischfang Trave
100	15.12.2014	MF streifen und zurück, Schafflund
101	16.12.2014	MF und GM streifen
102	17.12.2014	Laichfischfang NSS Treene
103	18.12.2014	Laichfischfang MF Schwentine
104	18.12.2014	MG streifen Liebe
105	19.12.2014	MF Laichfischfang Osterau
106	19.12.2014	GM streifen Segeberg
107	22.12.2014	MR streifen und zurück
108	23.12.2014	MR streifen und zurück
109	27.12.2014	MF Laichfischfang Osterau und zurück
110	29.12.2014	MF streifen und zurück Lippingau
111	30.12.2014	MF streifen und zurück, Ranzau, Osterau

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	V

Nr.	Maßnahmen (Stichworte) Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	
1.	Veröffentlichung von Fachinformationen in Printmedien und in elektronischen Medien	Rundschreiben Hortigate Internet LKSH	2-4 4-6 2-3	4 6 4	+33	2-4 4-6 2-3
2.	Seminare, Fortbildungen, Schulungen zu Themen der Betriebswirtschaft, der Arbeitswirtschaft, der Energie- und Umwelttechnik für den Gartenbau	Seminare	2-4	7	+75	2-4
3.	Verbraucherinformation und –aufklärung über die Leistungen des Gartenbaus sowie über umwelt- und gewässerschonende Produktionsverfahren im Rahmen von Messebeteiligungen, Präsentationen, Veröffentlichungen, Berichten, Presseinformationen, Schaugärten und Führungen	Gärtnerfachmessen Presseartikel Pressetermine Veranstaltungen Informationsflyer Präsentation von Schaugärten	1-2 2-4 3-4 2-4 1-2 4-6	3 5 5 3 1 5	+50 +25 +25	1-2 2-4 3-4 2-4 1-2 4-6

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	V

		Kennzahlen				Plan 2015	
Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	
4.	Umwelt- und produktionstechnische Beratung durch Versuchsbesichtigungen mit Führungen, Seminare, Publikationen, Vorträge im Schwerpunkt Baumschulen	Versuchsbesichtigungen Seminare Artikel in Fachzeitschriften Vorträge	3-6 3-4 6-12 4-8	4 3 16 8 (+8)	+33	Rege Veröffentlichungstätigkeit	3-6 3-4 6-12 4-8
5.	Mitwirkung bei der Prüfung und Anerkennung von Qualitätszeichenbetrieben und Markenbaumschulen mit dem Ziel der Förderung von umweltschonenden Produktionsstandards	Qualitätszeichenbetriebe Markenbaumschulen	8-12 4-8	12 0	-100	Derzeit keine Anerkennungen; Verfahren noch in der Umstrukturierung	8-12 0
6.	Fachliche und gutachterliche Stellungnahmen sowie Informationsaufbereitung und –bereitstellung zur Unterstützung von Behörden und Verwaltungen	MELUR LLUR	2-3 2-3	1 0	-50 -100	Keine weiteren Anfragen Keine Anfragen	2-3 2-3

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	V

Nr.	Maßnahmen (Stichworte) Versuche und Sichtungen	Kennzahlen	Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
	Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %
7.	zur Optimierung von effizienten und umweltverträglichen Düngungsstrategien	Versuchsberichte	2-4	2	Zukünftig sollten hier 2-4 Versuche gefordert werden (nicht Berichte)
8.	zur Erprobung Wasser sparender Bewässerungssysteme und –strategien	Exaktversuche Tastversuche	1-2 1-2	1 2	1-2 1-2
9.	zur Entwicklung alternativer Pflanzenschutzstrategien ohne Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel	Exaktversuche Tastversuche	3-4 2-4	3 3	3-4 2-4

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	V

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen			Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	
10.	Sortenprüfungen hinsichtlich der Pflanzengesundheit	Exaktversuche	8-12	12			
		Tastversuche	2-4	2			
11.	Sortimentssichtungen hinsichtlich Toleranz gegen geänderte Standortteigenschaften durch den Klimawandel	Sichtungen	2-4	6	+50	Rege Sichtungstätigkeit	
12.	Länderübergreifende Zusammenarbeit der Kompetenzzentren: Gremienarbeit mit dem Ziel, die Informations- und Beratungsstrukturen zu optimieren und die Effizienz im Versuchswesen und in der Beratung zu steigern	Arbeitskreise	2-3	3			
		Versuchsbeiräte	2-3	3			
		Gartenbauausschuss (VLK)	1	1			

Nachweis für Maßnahme 1 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Veröffentlichung von Fachinformationen in Printmedien und in elektronischen Medien

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)	Art der Veröffentlichung (R = Rundschreiben H = Hortigate, I = Internet LK)
1	02.10.2014	Das Wetter im Frühjahr 2015	Bock	TASPO	R
2	10.10.2014	Gartensaison 2014: Sonne in der Kasse	Bock	TASPO	R
3	15.03.2014	Der Region eine Identität geben	Bock	Bauernblatt	R
4	02.10.2014	Blühfreudige B&B-Pflanzen im Norden	Bree	Taspo	R

1	30.12.2014	Einfluss von Schattierung und Temperatur auf den Vermehrungserfolg von <i>Geranium macrorrhizum</i> 'Spessart'	Dr. Wrede	Hortigate	H
2	30.12.2014	Biologische Bekämpfung der Käfer des Gebüschdickmaurüsslers	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H
3	30.12.2014	Biologische Bekämpfung der Käfer des Kompakten Dickmaurüsslers	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H
4	30.12.2014	Biologische Bekämpfung der Käfer des Weidendickmaurüsslers	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H
5	30.12.2014	Weigellen - die besten Sorten in Ellerhoop	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H

		Weigelien mit Potential für den Impulskauf auch nach Abschluss der Blüte	Dr. Wrede	Hortigate	H
6	03.01.2014				

1	24.04.2014	Fototermin Sommerblumen	Kuhn	Internet LKSH	I
2	22.08.2014	Tag der offenen Tür	Bock	Internet LKSH	I
3	12.09.2014	Ausbildungsbetrieb des Jahres im Beruf Gärtner/in	Nissen	Internet LKSH	I
4	28.11.2014	Weihnachtssterne aus der Region	Rixen	Internet LKSH	I

Nachweis für Maßnahme 2 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Seminare, Fortbildungen, Schulungen zu Themen der Betriebswirtschaft, der Arbeitswirtschaft, der Energie- und Umwelttechnik für den Gartenbau

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	08.07.2014	Ellerhoop	Photovoltaik in Gartenbaubetrieben	Daniel, Eggersglüß	ausgefallen
2	Herbst 2014	Stockelsdorf	Neubau eines Verkaufsgewächshauses	Daniel	ausgefallen
3	23.01.2014	Ellerhoop	Preisstrategien für Einzelhandelsgärtner	Bock, Möller	ausgefallen
			Preispolitik:		
4	01.04.2014	Ahrensburg	Betriebsbesichtigung Gartencenter Seuthe,	Bock, Möller	16
5	10.04.2014	Hamburger Osten	Diskussion Studienfahrt durch profilstarke EHG	Möller	25
			Gehölzverkauf:		
6	08.07.2014	Braak	Besichtigung Baumschulen Riechers	Möller	20
7	15.10.2014	Gönnebek	Info Zierpflanzen SH	Bock	11

Nachweis für Maßnahme 3 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Verbraucherinformation und -aufklärung über die Leistungen des Gartenbaus sowie über umwelt- und gewässerschonende Produktionsverfahren im Rahmen von Messebeteiligungen, Präsentationen, Veröffentlichungen, Berichten, Presseinformationen, Schaugärten und Führungen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer	Art der Darstellung (M = Gärtnertfachmesse, PT = Pressefermin, PA = Presseartikel, I = Informationsflyer, S = Präsentation von Schaugärten, SV = Sonstige Veranstaltungen)
1	29.+30.03.2014	Hamburg	Norgarflor auf Blumengroßmarkt	Diverse	ca. 2.000	M
2	26.+27.04.2014	Kiel-Molfsee	Gärtnermarkt im Freilichtmuseum	Bock, Möller	ca. 6.000	M
3	24.+25.05.2014	Rendsburg	Flora	Bock	ca. 6.000	M

1	25.04.2014	Kiel-Molfsee	Saisoneröffnung Beet und Balkon / Pflanze des Jahres 2014	P Heller, Bock	ca. 10	PT, PA
2	01.04.2014	Rendsburg	Eröffnung der Spargelsaison	Hanf	ca. 10	PT, PA
3	08.05.2014	Fuhendorf	Eröffnung der Erdbeersaison	Rixen	ca. 10	PT, PA
4	11.09.2014	Lübeck	Ausbildungsbetrieb des Jahres im Gartenbau	Nissen GF Johannsen,	ca. 10	PT, PA
5	27.11.2014	Siek	Weihnachtssterne	Beese	ca. 10	PT, PA

1	29.03.2014	Ellerhoop	Pflege und Schnitt von Rosen	Möller, Dr. Wrede	ausgefallen	SV
2	Diverse	Kreis PI	Nachwuchswerbung auf Berufsmessen	Panhorst, Schacht		SV
3	24.08.2014	Ellerhoop	Tag der offenen Tür im Gartenbauzentrum	Team	600	SV

1	Frühjahr 2014		Norddeutsche Kooperation im Gartenbau	Beese		I
---	---------------	--	---------------------------------------	-------	--	---

1	18.05.2014	Ellerhoop	Balkonpflanzen-Neuheiten	Bock	31 S
2	15.06.2014	Ellerhoop	Pflanzenschutz in meinem Garten	Willmer	15 S
3	20.07.2014	Ellerhoop	ADR-Rosen-Führung	Dr. Wrede	21 S
4	21.09.2014	Ellerhoop	Gehölzvielfalt nicht nur für den Hausgarten	Dr. Wrede	8 S
5	19.10.2014	Ellerhoop	Indian Summer: Herbstfärbung an Ahorn und Co.	Dr. Lösing	16 S

Nachweis für Maßnahme 4 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Umwelt- und produktionstechnische Beratung durch Versuchsbesichtigungen mit Führungen, Seminare, Publikationen, Vorträge im Schwerpunkt Baumschulen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer	Art der Veranstaltung (S = Seminar, E = Einzelvortrag, V = Versuchsbesichtigung)
1	22.05.2014	Ellerhoop	Neue Sorten im Weigelen-Sortiment	Dr. Wrede, Ufer	25	V
2	05.06.2014	Ellerhoop	Nachhaltige Baumschulversuche	Dr. Wrede, Ufer	40	V
3	23.07.2014	Ellerhoop	Das Terraseed System bei der Kultur von Abies nordmanniana	Dr. Wrede, Ufer	50	V
4	16.09.2014	Ellerhoop	Versuche zur Wachstumssteuerung von Vinca	Dr. Wrede, Ufer	15	V

1	07.08.2014	Ellerhoop	Gehölzneuheiten im Fokus	Dr. Wrede, Ufer	ausgefallen	S
2	21.08.2014	Ellerhoop	5. Holsteiner Versuchsnachmittag	Dr. Wrede, Ufer	60	S
3	27.08.2014	Ellerhoop	Sommerblumentag: Sonne in der Kasse?	Team	50	S

1	13.02.2014	Ellerhoop	Bekämpfungsversuche von Engerlingen des Feldmaikäfers. Vortrag auf der Informationsveranstaltung Pflanzenschutz in Weihnachtsbaum- und Schnittgrünkulturen	Ufer		E
2	21.08.2014	Ellerhoop	Versuche zur Bekämpfung von Engerlingen des Feldmaikäfers. Vortrag anlässlich des 5. Holsteiner Versuchsnachmittags.	Ufer		E

3	04.02.2014	Parkhotel Rosarium, Uetersen	pH-Wert Toleranz von Abies nordmanniana. Vortrag auf dem Fachseminar der Baumschul-Fachberatung H. Sanftleben	Dr. Wrede	E
4	04.02.2014	Parkhotel Rosarium, Uetersen	Kultur von Prunus laurocerasus in torfgeduzierten Substraten mit Gärresten aus einer Biogasanlage. Vortrag auf dem Fachseminar der Baumschul-Fachberatung H. Sanftleben	Dr. Wrede	E
5	13.02.2014	Ellerhoop	pH-Wert Toleranz von Abies nordmanniana. Vortrag auf der Informationsveranstaltung Pflanzenschutz in Weihnachtsbaum- und Schnittgrünkulturen	Dr. Wrede	E
6	22.07.2014	Ellerhoop	Versuche zur Aussaat von Abies nordmanniana Ambrolauri Tlugi mit dem TerraSeed-System. Vortrag anlässlich einer Feldführung mit Baumschulern	Dr. Wrede	E
7	21.08.2014	Ellerhoop	Versuche zur Aussaat von Abies nordmanniana Ambrolauri Tlugi mit dem TerraSeed-System. Vortrag anlässlich des 5. Holsteiner Versuchsnachmittags	Dr. Wrede	E
8	28.08.2014	Ellerhoop	Aktueller Stand der Versuche im Projekt: Biologische Bodenentseuchung für eine umweltgerechte und intensive Holzproduktion. Vortrag auf dem Treffen der Projektgruppe	Dr. Wrede	E

Vorträge außerhalb Schleswig-Holsteins

1	08.01.2014	Goslar	Aktueller Stand in Sachen Bodenmüdigkeit. Vortrag im Rahmen der Wintertagung des BdB e.V. im Fachausschuss Obstgehölze	Dr. Wrede	E
2	14.01.2014	Ansfelden, Österreich	Versuchsergebnisse zur Kultur von Lorbeerkirschen. Vortrag anlässlich der Wintertagung des Bundesverbandes Österreichischer Baumschul- und Staudengärtner	Dr. Wrede	E
3	12.02.2014	Grünberg	Der Arbeitskreis Forschung und Entwicklung im Bund deutscher Staudengärtner (BdS). Vortrag auf der Mitgliederversammlung des BdS	Dr. Wrede	E
4	06.03.2014	Dresden	Zukunftsfähige Baumpflanzungen – Was können Regelwerke und Versuche leisten? Neue Baumsortimente. Impulsvortrag auf dem Workshop 1, Zukunftsfähige Baumpflanzungen anlässlich der DGG-Tagung	Dr. Wrede	E
5	11.06.2014	Hannover	Einfluss von Temperatur und Schattierung der Mutterpflanzen auf den Vermehrungserfolg von <i>Geranium macrorrhizum</i> 'Spessart'. Vortrag beim Treffen des Arbeitskreises Forschung im BdS	Dr. Wrede	E
6	02.+03.07.2014	Turku, Finnland	Euro-trial <i>Vinca minor</i> . Findings from Ellerhoop – Germany. Vortrag auf dem Annual Meeting Euro-trials	Dr. Wrede	E

7	24.07.2014	Wien	Der neue Standort Ellerhoop – Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig- Holstein. Vortrag anlässlich der Jahrestagung des Arbeitskreises Staudensichtung im BdS	Dr. Wrede	E
8	14.10.2014	Berlin	Ergebnisse der Sichtungen von Weigela und Vinca im Rahmen der EURO-trials in Ellerhoop. Vortrag anlässlich der IUPC Tagung – Gesundes Stadtgrün durch funktionale Konzepte. Sektion 2 - Begrünungskonzepte der Zukunft	Dr. Wrede	E

Nachweis für Maßnahme 4 - Artikel in Fachzeitschriften

Aufgabenbereich Gartenbau

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	06/ 2014	Zu hohe pH-Werte in Baumsubstraten?	Beltz, H., Lüttmann, R., Dr. Wrede, A.	TASPO Baum Zeitung 6, 34-36
2	08/ 2014	Zu hohe pH-Werte in Baumsubstraten?	Beltz, H., Lüttmann, R., Dr. Wrede, A.	Deutsche Baumschule 8, 49-52
3	23.-26.09.2014	Biologische Bodenentseuchung für eine umweltgerechte und intensive Holzproduktion – Auswirkungen der Biofumigation auf mikrobielle Gemeinschaften im Boden	Nitt, H., Dr. Wrede, A., Winkelmann, T., Yim, B., Schreiner, M., Hanschen, F.S., Smalla, K.	59. Deutsche Pflanzenschutztagung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Julius Kühn-Archiv 447, 469-470
4	20.06.2014	Holsteiner Versuchsnachmittag für Baumschulpraktiker - Neues Aussaatverfahren gefestigt	Ufer, T.	Bauernblatt vom 20.06.2014, 22
5	07/ 2014	Versuchsergebnisse zur Schnellkultur: Rosenstämmchen, fertig zum Verkauf in 15 Monaten	Dr. Wrede, A.	Deutsche Baumschule 7, 46-49
6	23.08.2014	Im Gartenbauzentrum wird neue Produktionsmethode erprobt – Rosenstämmchen schon nach 15 Monaten verkaufsfertig	Dr. Wrede, A.	Bauernblatt vom 23.08.2014, 23-25
7	30.08.2014	Drei Goldmedaillen für drei Gehölze – ‚Thiensener Gehölzauslese‘ vergibt Medaillen	Dr. Wrede, A.	Bauernblatt vom 30.08.2014, 49-50
8	06/ 2014	Maiblumenstrauch in der Sichtung – Weigela-Vielfalt	Dr. Wrede, A.	Deutsche Baumschule 6, 32- Branchenbuch Baumschulwirtschaft 2014, 27
9	12/ 2014	Versuchsergebnisse aus Eilerhoop: Erfolge und offene Fragen – Wie gut sind Rüsselkäfer biologische bekämpfbar	Dr. Wrede, A.	Deutsche Baumschule 12, 36-38
10	07.06.2014	Der Maiblumenstrauch, Teil 1 – Schwach wachsende und laubschöne Sorten in der Prüfung	Dr. Wrede, A., Ufer, T.	Bauernblatt vom 07.06.2014, 53 – 55

11	14.06.2014	Weigeliensichtung in Ellerhoop, Teil 2 – Zierwert der Blüte und das Gesamtergebnis	Dr. Wrede, A., Ufer, T.	Bauernblatt vom 14.06.2014, 48 – 49
12	06/ 2014	Maiblumenstrauch in der Sichtung – Weigela-Vielfalt: Wer ist die schönste in Ellerhoop?	Dr. Wrede, A., Ufer, T.	Deutsche Baumschule 6, 32-35
13	04/ 2014	Welche Herkunft wächst auf kalkreichen Böden?	Dr. Wrede, A., Ufer, T., Lange, K.	Nadeljournal 4, 2014, 15-17
14	29.08.2014	Welche vertragen hohe pH-Werte?	Dr. Wrede, A., Ufer, T., Lange, K.	TASPO 35, 16 vom 29.08.2014
15	24.10.2014	Erster Test mit dem Terraseed-System?	Dr. Wrede, A., Ufer, T., Lange, K.	TASPO 43, 14 vom 24.10.2014
16	09.+12.09.2014	Effect of biofumigation on soils with apple and rose replant problems. 5th International Symposium of Biofumigation	Yim, B., Hanschen, F.S., Schreiner, M., Smalla, K., Nitt, H., Dr. Wrede, A., Winkelmann, T.	Harper Adams University, Newport, UK. Aspects of Applied Biology 126, 153-154

Nachweis für Maßnahme 5 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Mitwirkung bei der Prüfung und Anerkennung von Qualitätszeichenbetrieben und Markenbaumschulen mit dem Ziel der Förderung von umweltschonenden Produktionsstandards

Lfd. Nr	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Betriebe
1	ausgefallen		Qualitätszeichen Premiumgärtnerei	Bock	0
2	02.+03.09.2014	Diverse	Qualitätszeichen Friedhofsgärtnerei	Bock	12
3	Verfahren derzeit in der Umstrukturierung		Markenbaumschulen		0

Als neues Zertifizierungsverfahren des BdB wurde die "Zertifizierung gebietseigener Gehölze" (ZgG) mit Auditleistungen unterstützt

1	19.-22.08.2014 01.-02.10.2014	Diverse	Zertifizierung gebietseigener Gehölze (ZgG)	Möller	8
2	27.02., 17.06., 18.06., 02.09.-04.09., 08.09., 11.09., 29.09. - 30.09.2014	Diverse	Zertifizierung gebietseigener Gehölze (ZgG)	Daniel	12

Nachweis für Maßnahme 6 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Fachliche und gutachterliche Stellungnahmen sowie Informationsaufbereitung und -bereitstellung zur Unterstützung von Behörden und Verwaltungen

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Art der Unterstützung	Adressat	Zuständiger Mitarbeiter
1	13.03.2014	Änderung LBO	Fachliche Stellungnahme zu § 63 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d) (Gewächshäuser)	MELUR	Daniel

1				LLUR	
2				LLUR	

Nachweis für Maßnahme 7 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungen zur Optimierung von effizienten und umweltverträglichen Düngungsstrategien

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)	Art der Veröffentlichung (V = Versuchsbericht)
1	11.11.2014	Freisetzungverhalten von 12 ummantelten Depotdüngern vom 5-6 M Typ bei 15°C, 20°C und 25°C (Laborbedingungen) und bei einem Temperaturverlauf, wie er in der Praxis im Foliengewächshaus tatsächlich im Topf bzw. Container gemessen wurde	Dr. Wrede	Mailing an zuständige Mitarbeiter von 8 Düngemittelfirmen	V
2	11.11.2014	Freisetzungverhalten von 12 ummantelten Depotdüngern vom 8-9 M Typ bei 15°C, 20°C und 25°C (Laborbedingungen) und bei einem Temperaturverlauf, wie er in der Praxis im Foliengewächshaus tatsächlich im Topf bzw. Container gemessen wurde	Dr. Wrede	Mailing an zuständige Mitarbeiter von 8 Düngemittelfirmen	V

Nachweis für Maßnahme 8 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungen zur Erprobung Wasser sparender Bewässerungssysteme und -strategien

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchs- Nr.	Art des Versuchs (E = Exaktversuch, T = Tastversuch)	Oberthema des Versuches (B = Bewässerung)
1	Wasserverbrauch	Welche Wassermengen werden durchschnittlich für die Produktion einer Pflanze / Gehölz im Container benötigt - Welche Möglichkeiten der Wassereinsparung ergeben sich daraus	2013 - 2017	n	ohne	E	B
1	Teichbodenfiltration	Betrieb und Wartung eines Langsandsfilters mit Teichbodenfiltration - Wie kann rezykliertes Wasser desinfiziert werden	2010 - 2017	n	B09-10	T	B
2	Pflanzenkläranlage	Konzipierung, Bau und Betrieb einer Pflanzenkläranlage zur Wasserrückgewinnung im Gartenbauzentrum	2012 - 2022	n	B0N-12	T	B

Nachweis für Maßnahme 9 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungen zur Entwicklung alternativer Pflanzenschutzstrategien ohne Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel

Lfd. Nr.	Versuchsansstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/m)	Versuchsnr.	Art des Versuchs (E= Exaktversuch I= Iastversuch)	Oberthema des Versuchs (PoC = Pflanzenschutz ohne Chemie)
1	Bodenmüdigkeit Test Toleranz Rosa 'Laxa' Nachkommen	Prüfung der Toleranz verschiedener Klone von R. 'Laxa' gegen Bodenmüdigkeit	2010 - 2020	n	B47-10	E	PoC
2	Bodenmüdigkeit Klei / Biofumigation	Prüfung von Basamid, Neem-Granulat, Nemathorin 10G, Biofumigation von Sareptasenf 'Terraplus', Schwarzbrache und Tagetes 'Nemamix' bei der Kultur von Rosenwildlingen (R. corymbifera 'Laxa') auf müdem Boden unter Praxisbedingungen (Versuchsfläche ca. 3.000 m ² bei BS Klei)	2011 - 2014	n	B55-11	E	PoC
3	Einsatz von Mykorrhiza bei der Kultur von Veredelungsunterlagen von Apfel, Birne und Kirsche	Beeinflusst die Zugabe von Mykorrhiza in das Wurzelsubstrat die Vitalität und Bewurzelungsfähigkeit von Abrissen von Apfel, Kirsche und Quitte. Versuch in Kooperation mit der Baumschule Stahl, Tornesch	2014	n	B210-14	E	PoC

1	Sichtung Säulenäpfel	Prüfung von zunächst 30, ab Herbst 2011 jedoch 50 Sorten aus dem Säulen- bzw. Zwergapfelsortiment auf ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten	2011 - 2021	n	B 53-11	T	PoC
2	Sichtung Zwergobst im Container	Prüfung eines Sortiments von Zwergobstsorten (47 Sorten) auf die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten	2013 - 2023	n	B 134-13	T	PoC
3	Sichtung Zwergobst im Boden ausgepflanzt	Prüfung eines Sortiments von Zwergobstsorten (47 Sorten) auf die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten	2013 - 2023	n	B 135-13	T	PoC

Nachweis für Maßnahme 10 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Sortenprüfungen hinsichtlich der Pflanzengesundheit

Lfd. Nr.	Versuchs- anstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchs- Nr.	Art des Versüches (E = Exaktversuch, T = Tastrversuch)	Oberthema des Versüches (SP = Sortenprüfung zur Pflanzengesundheit)
1	Sichtung Liguster	Sichtung 20 neuer dänischer Ligusterklone, Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	2010-2015	n	B09-09	E	SP
2	Heuchera	Prüfung von zunächst 128 Klonen auf Winterhärte, Krankheitsanfälligkeit und Zierwert im Rahmen des AK Staudensichtung	2014 - 2017	n	B145-13	E	SP
3	Veronicastrum	Prüfung von zunächst 12 Klonen auf Winterhärte, Krankheitsanfälligkeit und Zierwert im Rahmen des AK Staudensichtung	2014-2017	n	B222-14	E	SP
4	ADR Rosensichtung	ADR Rosensichtung - Jahrgang 2011, 2012, 2013, Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	seit 2006 jedes Jahr	n	B20-10	E	SP
5	Hamamelis intermedia	Prüfung von zunächst 42 Klonen auf Winterhärte, Krankheitsanfälligkeit und Zierwert im Rahmen der Bundesgehölzsichtung	2014 - 2017	n	B224-14	E	SP

6	Pelargonien GV	Prüfung neuer Sorten aus dem Pelargonien-sortiment, Kooperation mit 3 bzw. 4 weiteren Versuchsstandorten in Deutschland, Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	seit 2006 jedes Jahr	n	Z59-11	E	SP
7	Hibiscus syriacus	Prüfung von zunächst 62 Klonen auf Winterhärte, Krankheitsanfälligkeit und Zierwert im Rahmen der Bundesgehölzsichtung	2014 - 2017	n	B188-14	E	SP
8	pH-Wert Abies nordmanniana Herkünfte	Unterscheiden sich Herkünfte von Abies nordmanniana in ihrer pH-Wert-Empfindlichkeit? Suche nach toleranten Herkünften, die auf Standorten mit suboptimalem pH-Wert eine bessere Gesundheit und Widerstandsfähigkeit aufweisen - Versuch im Container mit gewachsenem Boden	2013 - 2014	n	B166-13	E	SP
9	Na-Toleranz Kirschlorbeer	Na-Toleranz von Prunus laurocerasus (40 versch. Klone) im Tb9 unter Folie und auf der Containerkulturfäche im Freiland. Suche nach Klonen bzw. Sorten mit einer hohen Toleranz gegenüber Na+ im Gießwasser	2011 - 2016	n	B74-11	E	SP

10	Sichtung Wisteria	Sichtung von zunächst 14 Klonen (geplant waren 18) der Gattung Wisteria, Prüfung auf Zierwert und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten	2011 - 2015	n	B76-11	E	SP
11	Na-Toleranz Kirschlorbeer	Prüfung von 18 Klonen von Prunus laurocerasus im 3 L Container unter Folie und im Freiland. Suche nach Klonen bzw. Sorten mit einer hohen Toleranz gegenüber Na+ im Gießwasser	2011 - 2016	n	B87-11	E	SP
12	Hydrangea paniculata	Sichtung von zunächst 25 Klonen. Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	2013 - 2016	n	B101-12	E	SP

1	Hydrangea Sorten im GBZ	Prüfung Sortiment von 47 Hydrangea macrophylla Sorten nach Auspflanzung. Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	2010 - 2020	n	B36-10	T	SP
2	Sichtung Säulenäpfel	Prüfung von zunächst 30, ab Herbst 2011 jedoch 50 Sorten aus dem Säulen- bzw. Zwergapfelsortiment. Prüfung auf Zierwert und Krankheitsanfälligkeit	2011 - 2021	n	B53-11	T	SP

Nachweis für Maßnahme 11 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Sortimentssichtungen hinsichtlich Toleranz gegen geänderte Standortigenschaften durch den Klimawandel

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchsnr.	Art des Versuchs (S = Sichtung)	Oberthema des Versuchs (SK = Sortimentssichtung Klimawandel)
1	Alleebäume	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft - Prüfung eines Sortiments von 48 Baumarten auf Winterhärte, Trockentoleranz, Hitzetoleranz, Eignung als Alleebaum und Krankheitsanfälligkeit	2009 - 2018	n	B56-11	S	SK
2	Alleebäume Topf in	Wurzelentwicklung am Endstandort von <i>Tilia cordata</i> 'Greenspire' aus verschiedenen Containertypen	2008 - 2018	n	B02-09	S	SK
3	Vermehrung sog. gebietsheimischer Gehölze	Stecklingsvermehrung von <i>Prunus spinosa</i> und <i>Corylus avellana</i> im FOG und unter Folie => Entwicklung einer vegetativen Vermehrungsmethode	2010 - 2020	n	B73-11	S	SK
4	Sichtung Kirschlorbeer -Sortiment	Sichtung von 47 Klonen von <i>Prunus laurocerasus</i> ergänzt um 5 Klone der Art <i>Photinia fraseri</i> und 4 der Art <i>Prunus lusitanica</i>	2011 - 2021	n	B80-11	S	SK

5	Alleebäume	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft - Prüfung eines Sortiments von 38 Baumarten auf Winterhärte, Trockentoleranz, Hitzetoleranz, Eignung als Alleebaum und Krankheitsanfälligkeit im Gewächshaus- Gezielte Steuerung von Hitze- und Trockenstress möglich	2013 - 2016	n	B174-13	S	SK
6	Alleebäume	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft - Wie können potenziell klimatolerante Gehölze (45 Arten und Sorten) mit praxisüblichen Mitteln und unter ökonomischen Gesichtspunkten zum Alleebaum erzogen werden	2013 - 2016	n	B175-13	S	SK

Nachweis für Maßnahme 12 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Länderübergreifende Zusammenarbeit der Kompetenzzentren: Gremienarbeit mit dem Ziel, die Informations- und Beratungsstrukturen zu optimieren und die Effizienz im Versuchswesen und in der Beratung zu steigern

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Zuständiger Mitarbeiter	Thema
1	25.02.2014	Versuchsbeirat Hannover-Ahlem	Bree, Möller	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation
2	30.09.2014	Versuchsbeirat Hannover-Ahlem	Bree, Möller	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation
3	22.01.2014	Versuchsbeirat Bad Zwischenahn / Ellerhoop	Dr. Wrede, Ufer, Beese	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation

1	26.+27.11.2014	Osnabrück	Möller, Bock	Norddeutsche Beratertagung Zierpflanzenbau
2	01.04.2014	Quedlinburg	Beese	Länderrat der Norddeutschen Kooperation
3	14.-16.09.2014	Bad Zwischenahn	Dr. Wrede, Ufer	ARGE Baumschulforschung

1	14.+15.10.2014	Hannover-Ahlem	Beese	Fachausschuss Gartenbau im VdLK
---	----------------	----------------	-------	------------------------------------

Maßnahme 4

Vorträge 2014:

- Ufer, T. (2014): Bekämpfungsversuche von Engerlingen des Feldmaikäfers. Vortrag auf der Informationsveranstaltung Pflanzenschutz in Weihnachtsbaum- und Schnittgrünkulturen am 13.02.2014 im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Ellerhoop.
- Ufer, T. (2014): Versuche zur Bekämpfung von Engerlingen des Feldmaikäfers. Vortrag anlässlich des 5. Holsteiner Versuchsnachmittags am 21.08.2014 in Ellerhoop.
- Wrede, A. (2014): Aktueller Stand in Sachen Bodenmüdigkeit. Vortrag im Rahmen der Wintertagung des BdS e.V. im Factaabschluss Obstgehölze am 08.01.2013 in Goslar.
- Wrede, A. (2014): Versuchsergebnisse zur Kultur von Lorbeerkirschen. Vortrag anlässlich der Wintertagung des Bundesverbands Österreichischer Bäumischul- und Staudengärtner am 14.01.2014 in Ansfelden, Österreich.
- Wrede, A. (2014): pH-Wert Toleranz von *Abies nordmanniana*. Vortrag auf der auf dem Fachseminar der Bäumischul-Fachberatung H. Sanftleben am 04.02.2014 im Parkhotel Rosarium in Uetersen.
- Wrede, A. (2014): Kultur von *Prunus laurocerasus* in torf reduzierten Substraten mit Gärresten aus einer Biogasanlage. Vortrag auf der auf dem Fachseminar der Bäumischul-Fachberatung H. Sanftleben am 04.02.2014 im Parkhotel Rosarium in Uetersen.
- Wrede, A. (2014): pH-Wert Toleranz von *Abies nordmanniana*. Vortrag auf der Informationsveranstaltung Pflanzenschutz in Weihnachtsbaum- und Schnittgrünkulturen am 13.02.2014 im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Ellerhoop.
- Wrede, A. (2014): Der Arbeitskreis Staudengärtner (BdS). Vortrag auf der Mitgliederversammlung des BdS am 12.02.2014 in Grünberg.
- Wrede, A. (2014): Zukunftsfähige Baumpflanzungen – Was können Regelwerke und Versuche leisten? Neue Baumsortimente. Impulsvortrag auf dem Workshop 1: Zukunftsfähige Baumpflanzungen anlässlich der DGG-Tagung in Dresden am 06.03.2014.
- Wrede, A. (2014): Einfluss von Temperatur und Schattierung der Mutterpflanzen auf den Vermehrungserfolg von *Geranium macrorrhizum*. 'Spessart'. Vortrag beim Treffen des Arbeitskreises Forschung im BdS am 11.06.2014 in Hannover.
- Wrede, A. (2014): Euro-trial *Vinca minor*. Findings from Ellerhoop – Germany. Vortrag auf dem Annual Meeting Euro-trials – 2nd and 3rd July 2014 – Turku, Finland.
- Wrede, A. (2014): Versuche zur Aussaat von *Abies nordmanniana* Amprolaun Tiugi mit dem TerraSeed-System. Vortrag anlässlich einer Feldführung mit Baumschülern am 22.07.2014 in Ellerhoop.
- Wrede, A. (2014): Der neue Standort Ellerhoop – Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Vortrag anlässlich der Jahrestagung des Arbeitskreises Staudengärtner im BdS am 24.07.2014 in Wien.
- Wrede, A. (2014): Versuche zur Aussaat von *Abies nordmanniana* Amrolauri Tiugi mit dem TerraSeed-System. Vortrag anlässlich des 5. Holsteiner Versuchsnachmittags am 21.08.2014 in Ellerhoop.
- Wrede, A. (2014): Aktueller Stand der Versuche im Projekt: Biologische Bodenentseuchung für eine umweltgerechte und intensive Gehölzproduktion. Vortrag auf dem Treffen der Projektgruppe am 28.08.2014 in Ellerhoop.
- Wrede, A. (2014): Ergebnisse der Sichtungungen von *Weigela* und *Vinca*. im Rahmen der EURO-trials in Ellerhoop. Vortrag anlässlich der IUPC-Tagung – Gesundes Stadgrün durch funktionale Konzepte. Sektion 2: Begrünnungskonzepte der Zukunft, am 14.10.2014 in Berlin.

Maßnahme 4 - Artikel

- Beltz, H., R. Lüttmann und A. Wrede (2014): Zu hohe pH-Werte in Baumsubstraten? TASPO Baum Zeitung 6, 34-36
- Beltz, H., R. Lüttmann und A. Wrede (2014): Zu hohe pH-Werte in Baumsubstraten? Deutsche Baumschule 6, 49-52
- Nitt, H., Wrede, A., Winkelmann, T., Yim, B., Schreiner, M., Hanschen, F. S., Smalla, K. (2014): Biologische Bodenentseuchung für eine umweltgerechte und intensive Gehölzproduktion – Auswirkungen der Biofumigation auf mikrobielle Gemeinschaften im Boden. 59: Deutsche Pflanzenschutztagung, 23-26. September 2014, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Julius Kühn-Archiv 447, 469-470
- Ufer, T. (2014): Holsteiner Versuchsnachmittag für Baumschulpraktiker – Neues Aussaatverfahren getestet, Baumblatt vom 20.06.2014, 22
- Wrede, A. (2014): Einfluss von Schattierung und Temperatur auf den Vermehrungserfolg von *Geranium macrorrhizum*. 'Spessart'. Versuchsberichte im deutschen Gartenbau 2014
- Wrede, A. (2014): Versuchsergebnisse zur Schnellkultur: Rosenstämchen, fertig zum Verkauf in 15 Monaten. Deutsche Baumschule 7, 46-49
- Wrede, A. (2014): Im Gartenbauzentrum wird neue Produktionsmethode erprobt – Rosenstämchen schon nach 15 Monaten verkaufsfähig. Baumblatt vom 23.08.2014, 23-25
- Wrede, A. (2014): Drei Goldmedaillen für drei Gehölze – Thiesener Gehölzlesse vergibt Medaillen. Baumblatt vom 30.08.2014, 49-50
- Wrede, A. (2014): Maibumenstrauch in der Sichtung – Weigela-Vielfalt: Deutsche Baumschule 6, 32- Branchenbuch Baumschulwirtschaft 2014, 27
- Wrede, A. (2014): Versuchsergebnisse aus Ellerhoop: Erfolge und offene Fragen – Wie gut sind Rüsselkäfer biologische bekämpfbar. Deutsche Baumschule 12, 36-38
- Wrede, A. und T. Ufer (2014): Der Maibumenstrauch, Teil 1 – Schwach wachsende und laubschöne Sorten in der Prüfung. Baumblatt vom 07.06.2014, 53 – 55
- Wrede, A. und T. Ufer (2014): Weigela-Vielfalt: Teil 2 – Zierwert der Blüte und das Gesamtergebnis. Baumblatt vom 14.06.2014, 48 – 49
- Wrede, A. und T. Ufer (2014): Malblumenstrauch in der Sichtung – Weigela-Vielfalt: Wer ist die schönste in Ellerhoop? Deutsche Baumschule 6, 32-35
- Wrede, A., T. Ufer und K. Lange (2014): Welche Herkunft wächst auf kalkreichen Böden? Nadeljournal 4, 2014, 15-17
- Wrede, A., T. Ufer und K. Lange (2014): Welche vertragen hohe pH-Werte? TASPO 35, 16 vom 29.08.2014
- Wrede, A., T. Ufer und K. Lange (2014): Erster Test mit dem Terraseed-System? TASPO 43, 14 vom 24.10.2014
- Yim, B., Hanschen, F. S., Schreiner, M., Smalla, K., Nitt, H., Wrede, A., Winkelmann, T. (2014): Effect of biofumigation on soils with apple and rose replant problems. 5th International Symposium of Biofumigation, 09.-12. September 2014, Harper Adams University, Newport, UK. Aspects of Applied Biology 126, 153-154.

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung <hr/> Bericht zum Aufgabenbereich Forstliche Beratung	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	VI

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen			Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in %	Begründung bei >20 %	
1.	Beratung der Waldbesitzer/innen (persönlich, telefonisch oder schriftlich)	Beratungen	8.500	11.376 <50 ha = 9.534, >50 ha = 1.842	133	Sturmwurf Ende 2013 und ein Kollege als „Sturmwurf-Förster“ zusätzlich	8.500
2.	Vorträge, Waldführungen und Informationsveranstaltungen für Waldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften und weiterer Interessensgruppen zur Vermittlung forstpolitischer Ziele	Veranstaltungen	65	83 (2.601 TN)	127	Sturmwurf	65
3.	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen	Veröffentlichungen	10	14	140	} themenabhängig	10
		Presseresonanz (Termine)	20	35 (10)	175		20
		Ausstellungen	5	6	120		5

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Forstliche Beratung	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2014	Bericht 2014 / Anpassung 2015	VI

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2015
		Bezeichnung	Plan 2014	Ist 2014	in % Begründung bei >20 %	
4.	Durchführung von Aus- und Weiterbildung für die Zielgruppen <u>ohne Berufsschule</u>	Seminare Teilnehmer/innen	95 1.200	97 1.357	102	95
5.	Schaffung neuer Waldflächen	Flächen pro Jahr / ha: 24,2 ha Förderung 2,8 ha CO ₂ - Kompensation	40	10,7 ha Förderung 23,3 ha Ersatzmaßnahmen	85	Keine Forstsetzung dieser Erfassung, da das Thema z. Zt. keine große Bedeutung in SH hat.

Beratung 2014

Name/Förster	< 50 ha	> 50 ha
Rahtkens	576	32
Herm	1108	316
Zarp	72	6
Ahrenhold	257	84
Kommoß	252	206
Kruse	1416	156
Schulz	38	2
Lübbers	279	0
Englert	138	15
Niemöller	1172	61
Rosenow	919	295
Schulte	580	635
Vetter	2628	28
Oeltzen	99	6
Summe	9534	1842
Summe der Summen:	11376	

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungen zu Maßnahme Nr. 2

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
1	24.01.2014	Windwurf aufarbeitung, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	8
2	18.02.2014	Windwurf aufarbeitung, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	45
3	14.05.2014	Windwurf aufarbeitung, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	8
4	18.06.2014	Windwurf aufarb., Holzmarkt, Wiederaufforstung und Förderung	Niemöller	35
5	19.08.2014	Was wächst und lebt im Wald? Eine Waldführung für Kinder	Niemöller	7
6	25.11.2014	Holzmarkt und Förderung	Niemöller	11
7	10.12.2014	Holzmarkt und Förderung	Niemöller	10
8	10.03.2014	Waldgefahren - Grundlagen (SHLF)	Dr. Welcker	40
9	11.03.2014	Die Arbeit der LAF - Vorstellung in der Sitzung des AK "Grünes Zentrum Bad Segeberg"	Dr. Welcker	8
10	19.03.2014	Waldgefahren - Seminar des BNUR, Flintbek	Dr. Welcker	30
11	05.04.2014	Arbeitssicherheit bei Naturschutzarbeiten des Ehrenamtes - Seminar des BNUR, Bäk	Dr. Welcker	25
12	02.10.2014	Waldgefahren - Vor-Ort Fortbildung KiTas Satrup	Dr. Welcker	11
13	05.11.2014	Waldgefahren - Vertiefungsexkursion (SHLF)	Dr. Welcker	36
14	06.11.2014	Waldgefahren - Vertiefungsexkursion (SHLF)	Dr. Welcker	38
15	10.03.2014	Waldgefahren - Grundlagen (SHLF)	Dr. Welcker	40
16	22.07.2014	Sturmfolgen,	Oeltzen	12
17	08.08.2014	FFH, Heiderenat	Oeltzen	ca.15
18	28.10.2014	Gerhardshain	Oeltzen	8

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

19	14.11.2014	Stifter Wald	Oeltzen	ca 110
20	23.09.2014	Gemeindewald, nachh. Bewirtschaftung	Oeltzen	15
21	21.10.2014	Gemeindewald, nachh. Bewirtschaftung	Oeltzen	9
22	04.03.2014	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	12
23	08.04.2014	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	57
24	28.03.2014	Sitzung FBG Trave	Schulte	21
25	14.03.2014	Sitzung HH Wasserwerke	Schulte	15
26	25.06.2014	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	53
27	15.07.2014	Sitzung Fachausschuss	Schulte	18
28	17.12.2014	Sitzung Fachausschuss	Schulte	20
29	11.03.2014	Damwild, Wolf; Hegering 11	Zarp	42
30	26.03.2014	Damwild, Wolf; Hegering 8	Zarp	22
31	28.03.2014	Damwild, Wolf; Hegering 9	Zarp	23
32	24.04.2014	Damwild, Vorstand Hegegem. Mittelholstein	Zarp	11
33	11.07.2014	Nachtwanderung, Grundschule Hüttenwohld	Zarp	18
34	04.09.2014	Damwild, Mitgliedervers. Hegegem. Mittelholstein	Zarp	11
35	18.09.2014	Seminar BNUR, Wiedervernässung Pastorenholz, Bönebüttel	Zarp	20
36	06.11.2014	Ruheforst, Grundschule NMS	Oeltzen	16
37	24.03.2014	Waldbau	Rahtkens	20
38	31.03.2014	Waldbau	Rahtkens	20
39	23.05.2014	Aufforstung	Rahtkens	40
40	19.06.2014	Aufforstung	Rahtkens	120
41	04.09.2014	Waldbau	Rahtkens	60

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
42	23.09.2014	Aufforstung	Rahtkens	30
43	25.09.2014	Aufforstung	Rahtkens	40
44	03.11.2014	Waldbau	Rahtkens	20
45	10.11.2014	Waldbau	Rahtkens	20
46	06.02.2014	Waldbau, Förderung, Holzmarkt	Rosenow	40
47	13.02.2014	Tätigkeitsbericht, Forstliche Förderung, Holzmarkt	Rosenow	62
48	12.12.2014	Tätigkeitsbericht, Forstliche Förderung, Holzmarkt	Rosenow	6
49	12.12.2014	Tätigkeitsbericht, Forstliche Förderung, Holzmarkt	Rosenow	25
50	12.12.2014	Lehrfahrt FBG im Kreis Pinneberg	Delker / Rosenow	25
51	17.07.2014	Lehrfahrt FBG Mittlere Stör	Garbrecht / Rosenow	58
52	25.07.2014	Das Ökokonto, Vorstellung der LK in Hamburg	Monika Eden	14
53	28.01.2014	Das Ökokonto, LLUR Regionaldezernat Nord	Hans Jacobs	30
54	17.01.2014	Ökokonto Vorstellung auf dem landwirtschaftl. Beratertreffen des Kreises Dithmarschen	Monika Eden	8
55	12.06.2014	FBG Wikinger Land Forstpolitische Tagesfragen	Jacobs	60
56	28.10.2014	FBG Stormarn „Umsetzung einer Flächeninventur“	Jacobs	12
57	14.01.2014	Windpark „Neuengörs“: „Möglichkeiten des Ausgleichs“	Jacobs	70
58	13.02.2014	FBG Mittlere Stör: Holzmarkt, Jagdrecht, Forstrecht, Ökokonto	Sturies	49
59	18.02.2014	FBG Hanerau Hademarschen Holzmarkt, Förderung, PEFC, Kammerpolitik	Sturies	49
60	19.03.2014	FBG Dänischer Wohld: Forstliche Förderung	Sturies	16
61	20.03.2014	FBG Nortorf: Holzmarkt, Jagdrecht,	Sturies	53

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
		Forstrecht, Forstliche Förderung		
62	09.04.2014	FBG Kreis Segeberg: Holzmarkt, Forstrecht, PEFC, Forstliche Förderung	Sturies	62
63	20.05.2014	FBG Lauenburg Forstpolitik, Förderung, Holzmarkt	Sturies	43
64	19.06.2014	FBG Nordfriesland/Schleswig Forstpolitik, Förderung. Holzmarkt	Sturies	162
65	10.12.2014	FBG Wikinger Land Forstpolitik, Förderung, Holzmarkt	Sturies	20
66	11.03.2014	Sturmgeschehen, Förderung	Schwedt	30
67	21.05.2014	Vermarktung von CO2-Zertifikaten - Möglichkeiten für den Kreis Segeberg	Schwedt	14
68	08.12.2014	Waldbestattung in Schleswig-Holstein - Stand und Ausblick	Schwedt	70
69	20.01.2014	Info zu Holzeinschlag bei Fam Bobrowski in Schürsdorf	Schulz	14
70	25.02.2014	Waldführung Thema Berufsbild Förster	Schulz	15
71	17.05.2014	Info Holznutzung, Wiederaufforstung und neuer Waldpfad im Fierth (Schürsdorf)	Schulz	8
72	15. – 16.01.14	Es-Horn-Lehrgang	Kruse	15
73	23.01.14	LJV-Naturschutzlehrgang	Kruse	55
74	20.02.14	Fortbildg. Mitarbeiter LK	Kruse	12
75	05.03.14	Vortrag FBG Angeln / Akt. Forstliche Tagesfragen	Kruse	15
76	07.03. – 09.03.14	Es-Horn-Lehrgang	Kruse	60
77	15.04.14	Fortbildg. Kragstedt / Sturmwurfauferarbeitung	Kruse	80
78	22.05.14	Vortrag FBG Angeln / DB Sturmwurfauferarbeitung	Kruse	15

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

79	30.09.14	Fortbildung Hartenholm - Bodenvorbereitungsverfahren	Kruse	25
80	05.03.2014	FBG Angeln, Süderbrarup: Förderung	Sturies	10
81	02.04.2014	Holsteiner Auenland, Bimöhlen: naturnahe Forstwirtschaft	Sturies	20
82	11.05.2014	Segeberg/Fuhlendorf: Vortrag Weihnachtsbaumproduzenten Exkursion Weihnachtsbaumproduzenten	Sturies	17
83	27.08.2014	Langenhorn: Natura 2000/Managementplanung	Sturies	12
			Summe	2.601 TN

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	25.01.2014	Über Eschen und Eichen und Sturm Christian - Rückblick auf das Waldschutzgeschehen 2013	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
2	05.04.2014	Die Arbeit der Lehranstalt für Forstwirtschaft - Stand der forstlichen Bildung in Schleswig-Holstein	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
3	24.05.2014	Forstbetriebs- und Revierleiterfortbildung (Lehrgangsankündigung)	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
4	07.06.2014	Rohholzhandel, Schmuckgrün und Holzspielgeräte (Lehrgangsankündigung)	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
5	14.06.2014	Bäume in der Landschaft (Lehrgangsankündigung)	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
6	26.07.2014	Ein Erfolgsmodell geht weiter - Mobilität für Forstwirtauszubildende in Schweden 2014	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
7	26.07.2014	September-Lehrgänge an der LAF Bad Segeberg (Lehrgangsankündigung)	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
8	01.08.2014	Zehn neue Fachkräfte für den Wald - Freisprechung der Forstwirte 2014	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
9	27.09.2014	Fällung von Bäumen mit besonderem Gefahrenpotential (Lehrgangsankündigung)	Dr. Welcker	Bauernblatt SH
10	30.08.2014	Ökokonto-Tag Nordfriesland, Ökokontoinhaber in NF stellen ihre Ökokontoflächen vor	Monika Eden	Bauernblatt, 30.08.2014
11	14.02.2014	Neue Wälder braucht das Land	Sturies	KN, SE-Zeitung
12	26.09.2014	Naturerlebnis Grabau wird fünf	Sturies	Bauernblatt
13	20.09.2014	Übergabe Norla Gewinn	Schulz	Bauernblatt
14	05.04.2014	Förderung der abgelaufenen Periode	Schwedt	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Pressetermine zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	30.09.2014	Wiederaufforstung in Nordfriesland	Dr. Welcker	Husumer Zeitung
2	05.02.2014	Windwurfauflösung FBV Flensburg	Weiner/Vetter	Flensburger Zeitung
3	26.11.2014	Wiederaufforstung Wasserverband	Mai/Vetter	Flensburger Zeitung
4	14.10.2014	Bewältigung Sturmschäden	NDR/Jacobs	NDR-Fernsehen
5	21.02.2014	Holzverladung auf See	Sturies	NDR- Schleswig-Holstein Magazin
6	11.09.2014	5 J. Naturerlebnis Grabau	Sturies	Bauernblatt, LN, Abendblatt, Stormarner Nachrichten
7	11.11.2014	Weihnachtsbaum-Pressekonferenz, Bossee	Sturies	TASPO, SAT 1, RTL, Bauernblatt, RSH, KN, LN, Landeszeitung, DPA, Dithmarscher Landeszeitung
8	27.11.2014	Waldbesitzer sind zertifiziert	Sturies	Bauernblatt, NDR SH-Magazin, Lübecker Nachrichten, HH Abendblatt
9	08.12.2014	Aufforstung nach Stürmen schreitet in Nordfriesland voran	Sturies	NDR-Schleswig-Holstein Magazin und Welle Nord, SAT 1, RTL, NDR Rundfunk Wochenschau u. Husumer Nachrichten, KN / Segeberger Zeitung, Palette Nordfriesland Bauernblatt
10	20.10.2014	Pappelfällung Klostersee Cismar	Schulz	Lübecker Nachrichten
11				
12				
13				
14				

Zielvereinbarung – Bericht 2014

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Ausstellungen und Messen zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Ausstellungen und Messen	Ort	Teilnehmer
1	20.03.- 24.03.2014	„New Energy“ Messe	Husum	?
2	04.09.- 07.09.2014	NORLA	RD	Ca.70.000
3	11.11.2014	Tag der Technik, BBZ (Schülerinfo)	Bad Segeberg	ca. 40
4	06.12.2014	Standbetreuung FBG Mittlere Stör	Kellinghusen	150
5	07.12.2014	Standbetreuung FBG Mittlere Stör	Kellinghusen	150
6	20.12.2014	Standbetreuung FV Breitenburg	Breitenburg	50